Todtnauer Nachrichten

Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenberg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechtnau, Todtnauberg

Nr. 6 | **Freitag, den 7. Februar 2020** | **70. Jahrgang**

Gemeinschaftsschule
Oberes Wiesental

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

Anmeldetermine Schuljahr 2020/21

Die Anmeldung für die 1. Klasse der Grundschulen Todtnau, Todtnauberg und Geschwend findet statt am …

- **Montag, den 10. Februar 2020 von 7.30 – 12.30 Uhr**

- **Dienstag, den 11. Februar 2020 von 7.30 – 12.30 Uhr und von 14.00 – 17.00 Uhr**

… im Sekretariat der Gemeinschaftsschule, Meinrad-Thoma-Str. 18, in Todtnau, statt. Bitte bringen Sie eine Geburtsurkunde und das gelbe Untersuchungsheft mit.

STANDESAMT Todtnau

Personenstandsfälle Januar 2020

Geburten:
keine
Bei auswärtigen Standesämtern wurden 3 Geburten von Kindern aus der Bergwelt Todtnau beurkundet.

Eheschließungen:
In der Zeit vom 01.01.2020 bis zum 31.01.2020 haben auf dem Standesamt Todtnau die folgenden Paare die Ehe geschlossen; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

03.01.2020
Anika Decker und Marco Lorenz
Oberhäuserstraße 15
79674 Todtnau

11.01.2020
Stefanie Kiefer und Dennis Frankl
Pfaffenberg 1
79669 Zell im Wiesental

Sterbefälle:
In der Zeit vom 01.01.2020 bis zum 31.01.2020 wurde im Standesamt Todtnau der Sterbefall folgender Personen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

31.12.2019
Hannelore Irmgard Lais geb. Größer
Feldbergstraße 8, 79674 Todtnau

03.01.2020
Georg Robert Witzigmann
Feldbergstraße 8, 79674 Todtnau

05.01.2020
Günter Walter Schauer
Feldbergstraße 8, 79674 Todtnau

12.01.2020
Regina Kerstin Lochbaum geb. Funke
Im Schlipf 1, 79674 Todtnau

25.01.2020
Monika Dalpiaz geb. Lais
Feldbergstraße 8, 79674 Todtnau

29.01.2020
Hermann Alfons Duffner
Fridolin-Wißler-Str. 18, 79674 Todtnau

NOTDIENSTE

Apotheken-Bereitschaft: Dienstbeginn 8.30 Uhr, Dienstende 8.30 Uhr am nächsten Morgen. Weitere diensthabende Apotheken unter www.aponet.de oder unter der Rufnummer 0800 0022 833 (kostenlos)

Apotheken-Bereitschaft 07.02. – 16.02.2020

Fr., 07.02.	Bad-Apotheke, Maulburg, Hauptstr. 43, Tel.: 07622/674160
Sa., 08.02.	Thoma-Apotheke Bernau, Im Moos 1, Tel.: 07675/627
So., 09.02.	Bahnhof-Apotheke, Schopfheim, Scheffelstr. 12, Tel.: 07622/8134
Mo., 10.02.	Stadtapotheke, Wehr, Hauptstr. 69, Tel.: 07762/52280
Di., 11.02.	Wiesental-Apotheke, Zell, Schopfheimer Str. 5, Tel.: 07625/92620
Mi., 12.02.	Apotheke am Wehrahof, Wehr, Hauptstr. 4-6, Tel.: 07762/7089746
Do., 13.02.	Schwarzwald-Apotheke Todtnau, Friedrichstr. 1 Tel.: 07671/8993
Fr., 14.02.	Agathen-Apotheke, Schopfheim, Blasistr. 25, Tel.: 07622/63343
Sa., 15.02.	Hebel Apotheke Stübler, Hausen, Hebelstr. 16a, Tel.: 07622/8042
So., 16.02.	Apotheke am Markt, Schopfheim, Hauptstr. 34, Tel.: 07622/67570

Ärzte

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
(wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim
Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 – 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach
Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kinder, Lörrach
St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst
In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter der Ruf-Nr. 0180 322255535 zu erfahren. Die jeweilige Praxis hat wiefolgt Sprechstunde:
- freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr
- samstags, sonntags und an Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 16.00 – 17.00 Uhr

Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
Oberdorfstr. 3
Schopfheim–Eichen
Telefon 07622/64020
Tier-Notruf Landkreis Lörrach: Tel. 07621/3528

Notrufnummern

Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 211
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 212
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagment Team Oberes Wiesental

Anna Koc Tel.: 07673/ 340 80 93
E-Mail: anna.koc@caritas-loerrach.de

Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94
E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de

Heiko Widmann Tel.: 07673/ 340 80 95
E-Mail: heiko.widmann@caritas-loerrach.de

Wiesenstraße 26, 79677 Schönau i. Schw.
Öffnungszeiten:
Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr
Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr
Do. 9.00 bis 12.00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung

Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung) + Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern	07622/63929
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 –12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	07621/410-5353
Jugendarbeit Todtnau, Verena de la Rey Swardt	07673/206 (Büro)
Öffnungszeiten Jugendzentrum Todtnau: Di. und Do. von 14.00 bis 19.00 Uhr	mobil 0152 592 20 778

Todtnauer Nachrichten

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Pflege von Angehörigen steigert die Rente

Die Pflege von Familienangehörigen bedeutet für Pflegende oft ein Zurückstecken im Beruf – manchmal sogar die komplette Berufsaufgabe. Die Pflegekasse zahlt für nicht erwerbsmäßig tätige Pflegepersonen unter bestimmten Voraussetzungen Beiträge zur Rentenversicherung ein. Auf diese Weise waren 2017 in Baden-Württemberg über 78.000 Personen in der Rentenversicherung pflichtversichert und haben dadurch Rentenanwartschaften erworben. Wie viele Beiträge im Einzelfall von der Pflegekasse eingezahlt werden, hängt unter anderem vom Zeitumfang, dem Pflegegrad sowie dem Ort, an dem die Pflege ausgeübt wird, ab.

Als Pflegeperson gilt, wer eine oder mehrere pflegebedürftige Personen mit Pflegegrad 2 oder höher in einer häuslichen Umgebung pflegt. Die Pflege muss dabei mindestens 10 Stunden, verteilt auf wenigstens zwei Tage pro Woche, ausgeübt werden. Zusätzlich dürfen Pflegepersonen nebenbei nicht mehr als 30 Stunden arbeiten. Die Pflegebedürftigkeit prüft der Medizinische Dienst der Krankenkassen (MDK).

Weitere Informationen und Berechnungsbeispiele enthält die Broschüre „Rente für Pflegepersonen: Ihr Einsatz lohnt sich“. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721/825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de steht die Broschüre ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

Weitere Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800/100048024, bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

DRK Todtnau

Austausch für Eltern von Säuglingen und Kleinkindern jeden Donnerstag

Möchten Sie in einer ruhigen und gemütlicher Atmosphäre mit anderen Müttern oder Vätern Ihre Erfahrungen austauschen? Und in der Zwischenzeit kann sich Ihr Kind bis zu einem Alter von 6 Jahren mit anderen Kindern vergnügen? Dann bietet Ihnen das DRK Todtnau dazu die Gelegenheit.

Neben Spiel und Spaß lernen die Kinder schon als Säuglinge den Umgang mit Gleichaltrigen. Bei Kaffee und Kuchen können Sie sich mit anderen Eltern unterhalten. Ihr Kind ist ständig im selben Raum und kann von Ihnen selbst beaufsichtigt werden. Im Sommer werden kleinere Ausflüge (z. B. auf einen Spielplatz) unternommen.

Das gemeinsame Treffen findet **immer donnerstags von 15.00 Uhr bis ca 17.00 Uhr** im DRK-Heim im „Haus des Gastes“ statt. Bei Interesse dürfen Sie einfach vorbeikommen. Für weitere Infos können Sie gerne unter der E-Mail-Adresse ***info@drk-todtnau.de*** mit uns Kontakt aufnehmen, wir freuen uns darauf!

Deutsches Rotes Kreuz

Zu verschenken!

- **Gardenrobenschrank (2-türig), Eiche rustikal**
  B 140 cm, H 210 cm, T 70 cm
- **Küchenschrank**
  B 60 cm, H 200 cm, T 60 cm

Tel.-Nr. 8000

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Lörrach

Boys‘ Day 2020 – Anmelden und mitmachen: Lust auf soziale Berufe?

Gute Zukunftschancen für coole Jungs – ein Tag als Pflegefachmann! Jungen ab Klasse 8 erhalten am **Donnerstag, den 26. März 2020** die Gelegenheit, beim Pflegeheim Markgräflerland in das Aufgabengebiet eines Pflegefachmanns reinzuschnuppern. Neben einem praxisbezogenen Aktionsparcour, erhalten die Teilnehmer auch Informationen zu den Ausbildungsinhalten, sowie Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten.

Treffpunkt: 26. März 2020 um 9.30 Uhr (bis ca. 13.30 Uhr) im Pflegeheim Markgräflerland, Römerstraße 55, 79576 Weil am Rhein

Anmeldung bis 13. März 2020 unter: https://www.boys-day.de/boys-day-radar

Für weitere Informationen und Fragen: 07621/178 305 – Dorothea Trochim, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt

Öffnungszeiten am „Schmutzige Dunschtig“

Am **Donnerstag, den 20. Februar 2020**, der „Schmutzige Dunschtig“, schließt die Agentur für Arbeit in Lörrach und ihre Dienststelle in Waldshut-Tiengen **bereits um 16.00 Uhr**. Ebenfalls davon betroffen sind das Berufsinformationszentrum, das Jobcenter Lörrach und die Familienkasse.

Telefonische Erreichbarkeit ist sichergestellt

Gebührenfrei telefonisch erreichbar sind während der üblichen Geschäftszeit die Service-Center für Arbeitnehmer (0800 4 5555 00), der Familienkasse (0800 4 5555 30) und des Jobcenters Landkreis Lörrach (07621 178700).

Katholische Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental

Evangelische Kirchengemeinden Schönau und Todtnau

Wort zur Woche: Größer als ...

Der 17. Februar 1962 ist in die Geschichtsbücher eingegangen – eine unglaubliche Sturmflut sucht die Hansestadt Hamburg heim, meterhoch stand das Wasser, wo sonst Menschen durch die Straßen gegangen sind. Über 50 Jahre ist es her – und Menschen müssen immer wieder die Erfahrung machen: bei aller technischen Vervollkommnung der Welt bleibt die Natur letztlich nicht beherrschbar. Gut ist es, sich dessen immer wieder bewusst zu werden, dass es Grenzen für das Machbare gibt und wir natürlicher Weise ins Stammbuch geschrieben bekommen, dass es größeres, viel größeres gibt als wir selbst.

Das gilt im Schlechten wie im Guten. Denn es gibt auch die Erfahrungen, dass man Glück hat und es nicht fassen kann oder längst erstorbene Liebe wieder aufblüht. Das gilt für Atheisten wie für Glaubende. Mit beidem müssen wir umgehen lernen, wir Christinnen und Christen haben dafür einen Namen: Gott und einen inneren Platz, das Gebet.

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN SCHÖNAU UND TODTNAU

Samstag, 08.02.20

Todtnau:
10.00-12.00 Entdeckerkiste

Sonntag, 09.02.20

Schönau:
10.00 Gottesdienst
zum Kanzeltausch-Programm des Kirchenbezirks
mit Herrn Pfarrer Dirk Kellner

Todtnau:
10.00 Gottesdienst mit Abendmahl
zum Kanzeltausch-Programm des Kirchenbezirks
mit Frau Juliane Rupp

Dienstag, 11.02.20

Schönau:
18.30 Gitarrenkreis
19.30-21.00 Probe Mandelzweigband

Todtnau:
09.00-11.00 Pfarrbüro

Mittwoch, 12.02.20

Schönau:
10.00-12.00 Pfarrbüro
18.30 FreeStyle basteln mit Melanie Becker

Schönau/Todtnau:
14.00-15.30 Konfirmandenunterricht in Schönau

Donnerstag, 13.02.20

Schönau:
19.45 Offener Hauskreis im Café Goldmann

Todtnau:
09.00-11.00 Pfarrbüro

Freitag, 14.02.20

Schönau:
10.00-12.00 Pfarrbüro

Todtnau:
15.30 Abendmahlfeier im Alten- und Pflegeheim Todtnau
mit Prädikantin Ruth Schwald

Sonntag, 16.02.20

Schönau:
10.00 Gottesdienst
mit Ulricke Mack-Vogel

Todtnau:
17.00 Auftakt-Gottesdienst zum Thema: „Zweifel“
musikalisch begleitet von Heidi Bammert (Geige) und Arne Marterer (Orgel)

Den Predigttext kann man in der Bibel nachlesen oder im Internet:

Aktuelles

Die Pfarrgemeinden Todtnau und Schönau sind zur Zeit vakant.
Im Trauerfall wenden Sie sich bitte an Herrn Pfr. Wolff (Tel.: 07625/930520)

Mit dem Wochenspruch zum 3. Sonntag vor der Passionszeit grüßen wir Sie sehr herzlich:
„Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit." *Dan 9,18*

Ihre Gemeindediakonin Rebekka Specht und Vakanzvertreter Pfarrer Clemens Ickelheimer (Tel.: 07762/ 8846)

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:

Evangelisches Pfarramt Schönau
Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald
Tel.: 07673 389
Email: ekischoe@t-online.de
Internet: www.bergkirche-schoenau.de
Abholdienst: 07673 389
Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau
Ronald Kaminsky Tel. 07625 218 642

Evangelisches Pfarramt Todtnau
Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau
Tel.: 07671 252
Email: todtnau@kbz.ekiba.de
Internet: www.ev-kirche-todtnau.de
Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau
Renate Metzler Tel. 07671 962609

Vakanzvertreter Pfarrer Clemens Ickelheimer
Schopfheimer Str. 13, 79739 Schwörstadt-Dossenbach
Tel.: 07762 8846 (bitte auch den AB nutzen)
Email: clemens.ickelheimer@kbz.ekiba.de

Gemeindediakonin für Schönau und Todtnau
Rebekka Specht, Tel.: 0176 2433 7203
Email: rebekka.specht@gmail.com

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT OBERES WIESENTAL

Samstag, 08.02.20

09.00 **Ittenschwand:**
Patroziniumsfeier z.E. des hl. Blasius mit Blasiussegen
Hl. Messe für Lebende und Verstorbene der Gemeinde Fröhnd; Jahrtag Paula Wetzel; Emil Wetzel und Tochter Ulrike; für die armen Seelen
18.30 **Geschwend:** Vorabendmesse für Rosa und Erwin Strohmeier und Angehörige und Elisabeth Schäuble

Sonntag, 09.02.20 – 5. Sonntag im Jahreskreis

08.30 **Todtnau:** Hl. Messe
10.00 **Schönau:** Hl. Messe
mit Feier der Diamantenen Hochzeit der Jubelpaare Elisabeth und Konrad Asal, Schönau und Rosa und Franz Ruch, Schönenberg
16.30 **Schönau:** Kinderkapellenkirche
17.00 **Todtnau:** Rosenkranzandacht

Montag, 10.02.20 – Hl. Scholastika

17.00 **Schönau:** Rosenkranz für unsere Familien

Dienstag, 11.02.20 – Lourdesfest / Welttag der Kranken

09.30 **Schönau:** Hl. Messe z. E.d. Gottesmutter; für Verstorbene der Familie Bläsi/Butscher; Gertrud Burkart und verstorbene Angehörige; Renate Böhler und verstorbene Angehhörige; Rita Nägele
keine **Todtnau:** Hl. Messe
17.00 **Schönau:** Rosenkranz für die Kirche

Mittwoch, 12.02.20

17.00 **Schönau:** Rosenkranz für die Kranken
19.00 **Utzenfeld:** Patroziniumsmesse z.E. der hl. Apollonia
Für: Rosa und Karl Asal; Gerhard Wetzel und verstorbene Angehörige.; Hilda und Emil Strohmeier und Verstorbene der Familie Waßmer; Richard und Hedwig Ruch und Angehörige; Helene und Richard Lais; Siegfried Lais; Helmut und Joyce Behringer; Hubert Lais, Bischmatt; Hildegard Jayme; Helga Prutscher und verstorbene Angehörige

Donnerstag, 13.02.20

17.00 **Schönau:** Rosenkranz um geistl. Berufe
18.30 **Wieden:** Rosenkranz
18.30 **Todtnauberg:** Rosenkranz
19.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe für:
Zu Ehren der Gottesmutter der immerwährenden Hilfe

Freitag, 14.02.20 – Hl. Cyrill, Mönch und Hl. Methodius, Bischof, Schutzpatrone Europas

15.30 **Todtnau:** Abendmahlfeier im Alten- und Pflegeheim mit Frau Ruth Schwald
18.25 **Schönau:** Rosenkranz für die Familien
19.00 **Schönau:** Hl. Messe für 2. Gedenken Kornelia Rombach; Jahrtag Klara Lais; Jahrtag Alfons Strohmeier, Wembach; Jahrtag Heidi Morath und Schwester Marianne Herr; Helmut Behringer; Agnes Behringer
anschließend stille Anbetung

Samstag, 15.02.20 – Mariengedächtnis

09.00 **Todtnau:** Kinderfrühstück – Bibelfreude im Alten- und Pflegeheim
18.30 **Todtnau:** Vorabendmesse für Verstorbene der Familien Schmidt – Keller; Jahrtag Benno Maier, Paula und Robert Maier, Fritz und Ingrid Strohmeier, Christa Riesterer und Angehörige; Otto Kunz; Jahrtag Helmut Deiser, Irmgard Wunderle und Eltern Anna und Albert Deiser; Jahrtag Walfried Eckert

Sonntag, 16.02.20 – 6. Sonntag im Jahreskreis

08.30 **Todtnauberg:** Hl. Messe für Albert und Theresia Brender und verstorbene Angehörige; Bruno Wissler und Angehörige; Siegfried und Anneliese Schubnell und Eltern; Rosa und Wilhelm Schreiber; Karl Sonner und verstorbene Angehörige der Familien Steiger und Mühl; Waltraud Jehle; für die verstorbenen Schulkameraden des Jahrgangs 1940– 44

10.00 **Schönau:** Hl. Messe
11.30 **Todtnau:** Tauffeier
17.00 **Todtnau:** Rosenkranzandacht mit anschließender Bündnisfeier der Schönstattfamilie

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

Lied des Monats
Im Februar werden wir regelmäßig das Lied singen „Herr ich bin dein Eigentum“ (GL 435)

Pfarrbüro:
Das Pfarrbüro in Schönau ist am Donnerstag, den 20.02.20 nicht besetzt. Mit der Bitte um Beachtung.

Hauskommunion in der Seelsorgeeinheit:
Freitag, 07. Februar 2020 ab 8.30 Uhr

Tauftermine 2019/20 jeweils 11.30 Uhr, in Todtnauberg um 12.00 Uhr

So.	16.02.2020	Pfarrer Löffler	Todtnau
So.	15.03.2020	Pfarrer Löffler	Todtnau
So.	29.03.2020	Pfarrer Löffler	Todtnau
So.	03.05.2020	Pfarrer Löffler	Todtnau
So.	24.05.2020	Pfarrer Löffler	

Das **Sakrament der Taufe** und die Aufnahme in die Gemeinschaft der Kirche feiern wir am Sonntag, 16.02.2020 in Todtnau mit:

Robin Eltern: Jessica Schott und Andreas Mutter, Brandenberg

Herzlichen Glückwunsch den Eltern und Paten!

MISEREOR-FASTENKALENDER,
für alle Tage der Fastenzeit mit Anregungen und Beiträgen. Am Sa./So. 15./16. Februar werden diese an den Kirchentüren nach den Gottesdiensten von den Ministranten für 2,30 € angeboten, oder sie können auch an den jeweiligen Schriftenständen erworben werden.

Wie sieht’s aus?
Pfarrgemeinderatswahl am 21. / 22. März 2020

Am 21./ 22. März 2020 werden im Erzbistum Freiburg die Pfarrgemeinderäte neu gewählt. Alle katholischen Frauen und Männer ab 16 Jahren sind dazu eingeladen, als Wählerinnen und Wähler und ab 18 Jahren als Kandidatinnen und Kandidaten ihre Kirchengemeinde zu gestalten.
Erstmalig in Deutschland können Pfarrgemeinderäte online gewählt werden. Damit haben die Wahlberechtigten drei Möglichkeiten ihr Wahlrecht auszuüben:
Persönlich im Wahllokal, auf Antrag per Briefwahl und online.
Alle Informationen, die für die unterschiedlichen Möglichkeiten der Stimmabgabe nötig sind, haben sie über ihre Wahlbenachrichtigungskarte erhalten.
Für die Onlinewahl gelten nach der Wahlordnung dieselben Regeln wie für die Präsenzwahl und Briefwahl: Die Wahl ist allgemein, unmittelbar, frei, gleich und geheim.

Und so funktioniert die Online-Wahl:
Die Wahlberechtigten erhalten mit ihre Wahlbenachrichtigungskarte ein Rubbelfeld mit dem man sich anmelden kann. Sobald die Kandidatensuche abgeschlossen ist, steht dieses Portal allen Wahlberechtigten offen. Auch die weiteren Schritte sind einfach: ankreuzen – absenden – fertig!
Briefwahl: Einige von Ihnen haben sich bereits entschlossen, per Briefwahl zu wählen. Herzlichen Dank für ihr Engagement. Sie haben die Briefwahlunterlagen beim Wahlausschuss beantragt oder wollen dies noch tun. Auch hier gilt - sobald die Kandidatensuche abgeschlossen ist - werden ihnen die Wahlunterlagen für die Briefwahl zugesandt.
In unserer Kirchengemeinde gibt es insg. 5 Stimmbezirke. Schönau 5 PGR-Mitglieder, Todtnau 4 PGR-Mitglieder, Geschwend 2 PGR-Mitglieder, Todtnauberg 2-PGR Mitglieder und Wieden 2 PGR-Mitglieder. Alle Wahlberechtigten können für alle Stimmbezirke ihre Stimmen abgeben, der PGR wird also von allen in allen Pfarreien gewählt. Machen sie mit und nehmen sie an der Wahl am 21./ 22.März teil.
Ihr Wahlausschuss

Aktuelles aus den Gemeinden

Maria Himmelfahrt, Schönau

Ministrantenplan:

Fr.	07.02.20:	Nico, Marina, Benjamin, Lina, Sarah, Moritz
So.	09.02.20:	Gruppe C
Fr.	14.02.20:	Gloria, Rosalie, Noah, Henry, Ferris, Alina B., Franziska S.

Kirchenchor Schönau:
Fr. 07.02.20: 20.00 Uhr Gesamtprobe im Probelokal
Fr. 14.02.20: 20.00 Uhr Gesamtprobelokal im Probelokal

Kinderkapellenkirche Schönau
Zur Kinderkapellenkirche am Sonntag, den 9.2.2020 um 16.30 Uhr mit dem Thema: Gott liebt das Lachen, laden wir herzlich alle Familien mit Kindern von ganz klein bis zur Erstkommunion in die katholische Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Schönau ein. Gerne dürfen alle im Fastnachtskostüm erscheinen um Gott und uns allen ein besonderes Erlebnis im Gotteshaus zu schenken.
Für das Gemeindeteam
Daniela Zimmermann und Annika Elsner

Frühgebet am Mittwochmorgen, 6.00 Uhr:
Wie immer in der Advents- und Fastenzeit findet wieder das Frühgebet im Pfarrsaal Schönau mit anschließendem gemeinsamem Frühstück statt.
Wir beginnen am Mittwoch, den 04.03.2020.
Herzlich laden wir Leute jeden Alters wieder dazu ein.

St. Wendelin Geschwend

Ministrantenplan:
Sa. 08.02.20: alle

Allerheiligen, Wieden

Die Sternsinger und Ministranten Wieden bedanken sich herzlichst beim Restaurant Sonnenhang in Wieden und den vielen Helfern für die Versorgung und die Hilfe beim Einkleiden und Fahren, ohne die dieser Tag nicht möglich wäre.

St. Johannes Baptist Todtnau

Kinderfrühstück – Bibelfreude
Liebe Eltern, liebe Kinder,
es ist eine schwierige Lebensaufgabe, zu lernen zwischen „gut“ und „böse“ zu unterscheiden. Kinder auf diesem ganz persönlichen Weg zu begleiten ist auch mir ein großes Anliegen. Kinder sollen voll Lebensfreude aufwachsen und voll Hoffnung. Gegen die Angst und die Orientierungslosigkeit gibt es zwei Worte, die ganz am Anfang stehen: „Es werde!“ So brachte Gott Ordnung in das Chaos. Da soll etwas passieren.
Wer hat die Welt erschaffen? Und wozu? Gottes Ordnung hat ein Ziel. Sie soll der Lebensraum werden indem wir, seine Kinder zu Hause sind.
Wir wollen Mitarbeiter sein, dass Kinder die Spur Gottes in unserer Welt finden. Wir wollen sie begleiten und Freude am Dasein vermitteln.
Unsere Veranstaltung nennen wir**: Kinderfrühstück – Bibelfreude.**
Es soll alle 6 Wochen stattfinden und zwar immer unter einem neuen Thema.
Beginnen werden wir am 15.02.2020 mit dem Thema: Wir entdecken Gottes gute Schöpfung.
Ort der Veranstaltung: Altenheim Todtnau; Therapieraum – Eingang Garten.
Die Kinder bekommen ein Frühstück und danach erarbeiten wir uns gemeinsam das Thema. Damit wir planen können, ist eine Anmeldung erforderlich. Wir bitten um Anmeldung bis 07.02.2020 beim Pfarrbüro Todtnau (Tel.-Nr.: 07671-224 oder per Mail unter: pfarrbuero.todtnau@seobwi.de).
Die Einladung ergeht an alle Kinder von 5 bis 10 Jahren. Für das Frühstück berechnen wir 2,00 EURO (ist aber keine Voraussetzung).
Beginn: Pünktlich um 09.00 Uhr

Vorankündigung:
Einladung zur 50. Frauenfastnacht in Todtnau

Hallo liebe Frauen,
unglaublich aber wahr,
die Clowns vom Pfarrheim werden 50 Jahr!
Darum laden wir euch herzlich ein
am **Montag, 17. Februar ab 20.11 Uhr**
unsere Gäste zu sein.
Der Vorverkauf findet auch wieder auf dem Wochenmarkt statt - drum holt euch doch am Samstag, 08. Februar um 10.00 Uhr eure Karte ab.
Wir freuen uns auf euch!
Narri Narro
Die Clowns vom Pfarrheim

St. Jakobus Todtnauberg

Ministranten- und Lektorenplan:
Do. 13.02.20: Miriam, Ronja
So. 16.02.20: Karlotta, Kim, Nela, Niklas -eb-bö-

Abgabetermin Kirchenseite
Redaktionsschluss für die Kirchenseite vom 02.03.20 bis 08.03.20 ist bereits am !! **Donnerstag, 13.02.20 !!** um 11.00 Uhr! schriftlich (Pfarrbüro Todtnau o. Schönau) oder per E-Mail an kirchenseite@web.de

Ansprechpartner in der Röm.-Kath. Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental

Pfarrer Helmut Löffler
Tel. 07673 889201; auch 07673 267
Email: helmut.loeffler@seobwi.de
Sprechzeiten: Fr. 17.30 -18.30 Uhr Pfarrhaus Schönau oder nach Vereinbarung

Markus Oehler, Gemeindereferent, Tel.: 07673 889-4799
Email: markus-oehler@seobwi.de
Gut erreichbar: Di. 10.00 - 11.00 Uhr Pfarrhaus Schönau

Cyrilla Kunz Pircher, Gemeindereferentin,
Tel.: 07671 224 oder 07671 999-382
Email: cyrilla.kunzpircher@seobwi.de
Gut erreichbar: Mo. 9.00 - 10.00 Uhr Pfarrhaus Todtnau, sonst in der Regel vormittags

Pfarrbüro Schönau, **Tel.:** 07673 267; **Fax:** 07673 931771
Pfarrsekretärin Monika Kiefer
Email: pfarramt.schoenau@seobwi.de
Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 10.00 – 12.00 Uhr; Do. 14 - 17 Uhr

Pfarrbüro Todtnau, **Tel.:** 07671 224; **Fax:** 07671 705
Pfarrsekretärin Martina Harter
Email: pfarrbuero.todtnau@seobwi.de
Sprechzeiten: Mo.+Mi.+Fr. 10.00-12.00 Uhr; Di. 14.00-17.00 Uhr

Pfarrbüro Todtnauberg, **Tel.:** 07671 621
Pfarrsekretärin Manuela Wischnewski
Email: pfarrbuero.todtnauberg@seobwi.de
Sprechzeiten: Mo. 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Adolf Rombach
Tel.: 0172 7585352
E-Mail: pgr.rombach@gmx.de

Bankverbindung Röm.-Kath. Kirchengemeinde
Oberes Wiesental: Sparkasse Wiesental
IBAN: DE62 683515570018006601; BIC: SOLADES1SFH

Internet: www.seobwi.de
Webmaster Michael Graf
E-Mail: webmaster@seobwi.de

Todtnauer Nachrichten

Deutsches Rotes Kreuz

„Mittagstisch“

Der Mittagstisch – mit dem Gedicht von Apotheker Klaus Müller

Untenstehendes Gedicht mit der Überschrift „Gottvertrauen“ in der Todesanzeige von Apotheker Klaus Müller hat viele tief beeindruckt. Jahrzehnte war er unser Apotheker, und dadurch stand er immer im engsten Kontakt mit allen Kranken, ihren Nöten und Fragen. Seine Erfahrung und fundierte Kenntnisse auch von Gesundheitstees, Tropfen und Salben mit von ihm selbst gesammelten und verarbeiteten Kräutern waren sehr gefragt und so etwas wie die Marschverpflegung zur Genesung. Er repräsentierte den Naturkundigen, dem wir gerne vertrauten und glaubten, wenn er uns seine „Spezialmischung“ überreichte mit den Worten „Es sollte nun besser werden!“

Sein Gedicht zum Abschied erschließt uns nun auch seinen Ethos, sein letztes Aufgabenfeld, das er in wenigen Zeilen benennt: „Lebt in einer trostvollen, angstfreien Zuversicht, denn was auch auf euch zukommt, alles ist gut!“

Der Mittagstisch bedeutet, das, was uns im Leben begegnet, auch mit aller Freude zu genießen. Und das, was wir an Freude erhalten, sollten wir in irgendeiner Form auch weitergeben, sonst wären unsere Hände ja geschlossen und verkrampft. Diese Woche bedanken wir uns ganz herzlich bei Herrn Spitz und dem gesamten „dasrößle“-Team in Geschwend. Bei sehr gutem Essen und liebevollem Service hatten Alltagsstress und Sorgen keinen Zutritt. Danke für diese tolle Zuverlässigkeit all unserer Gastgeber. Nächste Woche sind wir zu Gast

am Mittwoch, den 12. Februar 2020
um 12.00 Uhr im Gasthaus
„Hirschen“ in Brandenberg

Abholung: 11.15 Uhr in Brandenberg, dann Brandenbergstraße, Busbahnhof, Schöne, Gesundheitszentrum, Marktplatz, Franz-Dietsche-Straße und Oberstraße. Fahrdienste: Inge Walleser (Tel. 9925118), Bärbel Strempel (Tel. 8933), Elsa Dietsche (Tel. 1361), Berta Kunzelmann (Tel. 205), Helga Korhammer (Tel. 6739). Für Schlechtnau: Frida Ortlieb (Tel.1573), für Aftersteg: Ingrid Lais (Tel. 9997470). Alles Weitere nach Absprache. Wir laden ein, wir reichen die Hand und machen Angebote. Wer annehmen möchte, wird immer willkommen sein, Sophia Bauer, Tel. 468.

Gottvertrauen

Immer schon
wollt' ich
den Himmel erklimmen
und ich stieg
auf einen
hohen Baum.
Schon hört' ich die Englein
dort droben singen.
Sie schwelten
im Gottvertrau'n.
Meist ist`s ger Frühling,
der uns verführt
und der herrgott
ist endlich so nah.
Ich höre die Chöre
in mich dringen
und fühle sie,
ohne, dass ich sie sah.
Ich weiß auch,
der Herrgott ist da.

von Klaus Müller 3/2014

Haus Barnabas, Utzenfeld
(Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis)

Durch Glauben verließ er Ägypten und fürchtete den Zorn des Königs nicht; denn er hielt sich an den, den er nicht sah, als sähe er ihn. ... Durch Glauben gingen sie durchs Rote Meer wie durch trockenes Land; was die Ägypter auch versuchten und ertranken.
Hebräer 11.27 & 29

Sonntag, 9. Februar 2020
16.00 Uhr Gottesdienst auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Donnerstag, 13. Februar 2020
20.00 Uhr Bibelabend auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Alle sind herzlich willkommen!
Tim & Deborah Brooks
Haus Barnabas im Engel
Wiesentalstr. 47
79694 Utzenfeld.

netzwerk43

Kirche kraftvoll&zeitgemäß

*****

Herzliche Einladung zum Gottesdienst

am Sonntag, 9. Februar um 10.30 Uhr in der Eventhalle S15 in der Schwarzwaldstr. 15, Todtnau

*****

Kinder sind herzlich willkommen. Für sie gibt es ein eigenes Kinderprogramm.

*****

Netzwerk 43 e.V.
Evangelische Freikirche
www.netzwerk43.de

Todtnauer Nachrichten

Seniorenrunde Muggenbrunn

Erstes Treffen mit vielen Teilnehmern

Das erste Treffen im neuen Jahr stieß auf außergewöhnlich großes Interesse. Mit 28 (!) Teilnehmern hatten wir im „Sonnenwinkel“ einen außergewöhnlichen Rekord zu verzeichnen, über den sich die ganze Runde riesig freute. Unsere Wirtin Beate Stoll war gut vorbereitet und versorgte alle bestens mit Speis und Trank.

Das dankenswerterweise vorliegende Programm der Todtnauer „Spätsommer“- Gemeinschaft, an der einige Muggenbrunner ebenfalls gerne teilnehmen, erleichterte es, die eigene Terminplanung darauf abzustimmen. So werden unsere Treffen und Ausflüge nun regelmäßig am 2. Donnerstag des Monats stattfinden, womit auch die Ruhetage von Gaststätten besser berücksichtigt werden. Einige Vorhaben wurden angedacht, welche weiter zu diskutieren sein werden. Hierzu und zum zwanglosen Plaudern treffen wir uns am **Donnerstag, den 13. Februar 2020 um 15.00 Uhr** im Hotel „Grüner Baum“. Bitte gute Ideen und Vorschläge mitbringen.

Zum ersten Treffen im neuen Jahr fanden sich besonders viele Seniorinnen und Senioren ein, um sich bei einem Tässchen Kaffee oder einem Gläschen Wein auszutauschen

Gesundheitszentrum Todtnau

Vortragsreihe rund um die Gesundheit

Im Rahmen unserer Vortragsreihe rund um das Thema Gesundheit laden wir Sie am

Dienstag, den 18. Februar 2020
um 19.30 Uhr

im Konferenz- und Schulungsraum des Gesundheitszentrums zu einem Vortrag ein. Beatrice Garten, Familienberatung im GZT (3. Stock), spricht über das Thema: „**Glutenfreie Ernährung – Ein Erfahrungsbericht mit Tipps und Rezepten**“. Der Vortrag ist kostenfrei. Bitte den Eingang an der Nordseite des Gebäudes benutzen!

Senioren Geschwend

Fasnächtliche Kaffeerunde im Pfarrheim

Alle Senioren sind am **Donnerstag, den 13. Februar 2020** herzlich zur Kaffeerunde im Pfarrheim St. Wendelin eingeladen. Wir beginnen **um 14.30 Uhr** mit Kaffee und Kuchen. „Humor ist, wenn man trotzdem lacht“ – die Fasenacht steht vor der Tür und hat Überraschungen mitgebracht.

Herrenschwand/Präg/Geschwend

Altpapiersammlung – an Vereine denken

Am **Samstag, den 14. März 2020** ist wieder Altpapiersammlung. Die Skifreunde Herrenschwand und der Kirchenchor St. Wendelin Geschwend würden sich sehr freuen, zahlreiche Papierbündel an der Straße einsammeln zu können.

Unsere Bitte an die Besitzer der „Blauen Tonne“: einfach mal 4 Wochen lang ein gutes Werk vollbringen und das Altpapier für die Vereine bereithalten. Herzlichen Dank im Voraus!

Senioren Todtnauberg

Februar-Treffen im Weinstüble

Unsere monatliche Rentnerrunde findet am **Mittwoch, den 12. Februar 2020 ab 14.30 Uhr** im Weinstüble bei Jochen und Marianne statt. Wir freuen uns auf rege Beteiligung und ganz besonders über neue Teilnehmer.

Spätsommer

Mehrtagesfahrt Juli 2020 – noch freie Plätze

Für unsere Fahrt in die Region Mittelrhein **vom 15. bis 18. Juli 2020 (Mittwoch bis Samstag)** sind noch einige Plätze frei. Wir übernachten in Ockenheim bei Bingen. Es sind wieder interessante Ausflüge in die Umgebung und eine Schifffahrt auf dem Rhein geplant. Bei Interesse bitte umgehend anmelden bei Lothar Glaisner, Tel. 07671/1318. Wenn sich nicht genügend Teilnehmer finden, muss die Reise leider abgesagt werden.

Einladung zum bunten Fasnachtsball

… mit Programmeinlagen am **Mittwoch, den 19. Februar 2020 ab 14.30 Uhr** im kath. Pfarrsaal in Todtnau. Für stimmungsvolle Unterhaltung ist gesorgt. Auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz, u.a. mit Wurstsalat à la Bummi.

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Regelmäßige Veranstaltungen

Glaskugel selbst gemacht
Glasbläserei in Todtnau-Todtnauberg
Donnerstags, freitags und samstags
15.00 – 18.00 Uhr
Einmal den eigenen Atem in Händen halten. Hier darf jeder eine Glaskugel blasen und so die gute Schwarzwaldluft mit nach Hause nehmen. Kreuzmattstraße 4, 79674 Todtnauberg

Goldschmiede Haus Turmalin in Todtnau-Todtnauberg
• Goldschmiedevorführung
Dienstag bis Freitag, 11.00 - 12.00 Uhr
Vorführungen alter Goldschmiedetradition mit Hammer und Punzen. Kosten: Erw. 4,00 €, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 3,00 €, Kinder ab 7 Jahre 2,00 €, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 1,00 €
• Ausstellung Goldschmiedekunst
Dienstag bis Freitag, 10.00 – 12.30 Uhr
Lassen Sie sich von der Schmuck- und Mineralienausstellung im Haus Turmalin in Todtnauberg begeistern, Eintritt frei

Werksverkauf von Bürsten & Besen
Montag – Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr
+ Samstag, Sonntag & an Feiertagen
(bei guter Witterung im Eingangsbereich)
WALDKRAFT GmbH
Paßstr. 25, 79674 Todtnau/Brandenberg
Infos unter: www.wald-kraft.com und unter Tel. +49 (0)7671 8824

Montag und Freitag um 10.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag um 13.30 Uhr
+ jeden 1. Samstag im Monat um 11.00 Uhr (ohne Live-Produktion)
in Utzenfeld Betriebsbesichtigungen bei Faller Konfitüren (keine Führung an Feiertagen). Kosten 5,00 €, Treffpunkt Seeweg 3, Utzenfeld

Mittwoch
15.00 – 18.00 Uhr Todtnau-Todtnauberg
Markttag im Bergladen – Am Mittwochnachmittag gibt es, zusätzlich zum Sortiment im Bergladen, frisches Obst und Gemüse vom Kaiserstuhl.

Neues aus dem Hochschwarzwald – für Gastgeber

Möchten Sie gerne Gastgeber werden oder sind Sie es bereits? Dann schauen Sie bei uns herein! Alle Infos und Möglichkeiten für Sie als Gastgeber im Hochschwarzwald finden Sie unter:

hochschwarzwald.de/gastgeberlounge

Samstag
7.00 - 12.00 Uhr
Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt
Auf dem Wochenmarkt finden Sie frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von einheimischen Einzelhändlern.

Mittwoch
14.00 - 17.00 Uhr
Die Erfindung der Dauerwelle – Karl Ludwig Nessler Ausstellung
Todtnau, Spitalstr. 1 b
Ab 1. November Winterpause, Ausstellungsführungen (Gruppen ab 4 Personen) können aber weiterhin unter Tel. +49 (0) 7671/420 vereinbart werden.

Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau (Todtnau und Todtnauberg)
Tel. +49 (0) 7652-1206 8520
E-Mail: todtnau@hochschwarzwald.de

Die Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau bieten neben zahlreichen Informationen zur Region auch (hoch-)schwarzwaldtypische Geschenke und (Reservix-)Vorverkaufskarten zu hochinteressanten Veranstaltungen an.

Auch ein Flixbus-Fahrschein für alle Verbindungen kann hier bequem und einfach gebucht werden. Besuchen Sie uns und nutzen Sie unser vielfältiges Angebot!

E-Carsharing Fahren Sie den BMW i3!

Das E-Carsharing ist nicht nur für unsere Gäste, sondern auch für Einheimische ein tolles Angebot! Informieren Sie sich bei uns in den Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau oder unter www.hochschwarzwald.de/carsharing.

Wir sind für Sie da! Öffnungszeiten Januar/Februar

Tourist-Information Todtnau
Montag bis Freitag 9.00 – 17.00 Uhr

Tourist-Information Todtnauberg
Montag bis Freitag 9.00 – 17.00 Uhr

Notschrei Öffnung witterungsbedingt

Hochschwarzwald

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelles Programm bis 15. Februar 2020

Freitag, 07.02.2020
ab 19.41 Uhr Todtnau-Geschwend
Elsberghalle – Narrenbaumstellen
Traditionelles Narrenbaumstellen mit anschließender Narrenparty in der Elsberghalle. Unterhaltung mit DJ Danny Malle (bekannt vom Bierkönig Mallorca) sowie mit den Guggenmusiken Erbsranze Schränzer Hänner, Bergteufel Wieden, Guggi Bucher Buch und den Los Chrachos aus Todtnau. Große Bar in der Halle, kein Einlass unter 16 Jahren

Samstag, 08.02.2020
13.45 – 18.00 Uhr Todtnau-Präg
Gasthaus Präger Böden Sonnenuntergangstour mit Käsefondue
Jeden Samstag veranstalten das Schneeschuhzentrum und das Berggasthaus Präger Böden gemeinsam eine geführte Sonnenuntergangs-Schneeschuhtour im Gebiet Präger Gletscherkessel mit anschließendem Fondue. Die Gegend rund um Präg, also das Gebiet südlich vom Belchen und Herzogenhorn, wird als die schönste Schneeschuhregion im gesamten Schwarzwald bezeichnet. Kosten: Erwachsene 49,00 €, Kinder von 10 bis 14 Jahren 39,00 €. Weitere Infos und Anmeldung: Schneeschuh Zentrum Präger Böden

Samstag, 08.02.2020
16.15 – 19.30 Uhr Todtnau-Muggenbrunn
Haus des Gastes Todtnau oder Parkplatz Franzosenberg Muggenbrunn
Vollmondwanderung mit dem Schwarzwaldverein Todtnau – Der Schwarzwaldverein lädt alle Wanderfreunde zu einer gemütlichen Vollmondwanderung in Schnee und Eis rund um Muggenbrunn ein. Winterschuhe, dem Wetter entsprechende Kleidung und Wanderstöcke empfohlen. Weitere Informationen siehe Bericht unten
Treffpunkte:
16.15 Uhr Parkplatz Haus des Gastes Todtnau
16.30 Uhr Parkplatz Franzosenberg Muggenbrunn

Freitag, 14.02.2020
19.00 – 21.00 Uhr Todtnau-Muggenbrunn
Parkplatz Franzosenberg – Laternenwanderung durch Muggenbrunn
Fast schon mystisch wirkt die Bergwelt Todtnau, wenn sich die Abenddämmerung über die Berge legt. Dieser Blick auf das Dorf weckt eine ganz besondere Atmosphäre, sie zieht uns magisch an. Wir wollen raus und dieses Gefühl zwischen Abenteuerlust und Familienglück spüren. Dies ist genau die richtige Stimmung für einen Laternenspaziergang mit der ganzen Familie. Wir nehmen unsere Liebsten an die Hand und begeben uns auf einen Spaziergang mit Blick über das beleuchtete Dorf. Strecke: ca. 3 Kilometer, Höhenmeter: 100 Hm, Gehzeit: 1 Stunde, Kostenbeitrag: frei

Samstag, 15.02.2020
20.00 – 23.00 Uhr Todtnau
Silberberghalle – Besenbinderball der Narrenzunft Todtnau, Motto: „Heimatliebe“
Der Besenbinderball ist der Höhepunkt der Todtnauer Saalfastnacht mit großem bunten lustigem Programm und Tanz. Lassen sie sich überraschen und halten Sie Ihre Lachtränen nicht zurück.

Impressum
Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Für den amtlichen Teil Bürgermeister Andreas Wießner o.V.i.A.
Für den redakt. Teil Stadtamtsrat Hugo Keller o.V.i.A.
Druck u. Anzeigenannahme:
Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner
e-mail: todtnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:
TEXTgehext Ellen Haubrichs
Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden
07623/75 08 99, ellen@haubrichs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr
Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)
Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag
Bezugspreis: 1,50 Euro monatlich
Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein Todtnau e.V.

Vollmondwanderung mit Einkehr

Am **Samstag, den 8. Februar 2020** laden wir alle Wanderfreunde und Gäste zu einer herrlichen Vollmondwanderung im Schnee mit anschließender Einkehr ein. Die Wandersleute treffen sich um 16.15 Uhr auf dem Parkplatz Haus des Gastes oder um 16.30 Uhr am Parkplatz an der Talstation Franzosenberg in Muggenbrunn, wo unsere Tour beginnen wird. Wir laufen zunächst aufwärts zum Dachsrain, von dort Richtung Knöpflesbrunnen, zurück über den Panoramaweg (Grabener Höhe) an den Dachsrain. Dann über die alte Schanze, den Wiedener Weg abwärts hinunter an die Talstation Winkellift. Dort lassen wir in der Sonnenwinkel-Hütte die Wanderung gemütlich ausklingen. Für das leibliche Wohl (Vesper & Getränke) wird durch Familie Stoll bestens gesorgt. Die komplette Strecke ist Winterwanderweg und wird bei ausreichender Schneemenge auch sehr gut präpariert. Wanderstöcke werden empfohlen. Die Tour ist ca. 9,5 km lang, bei etwa knapp 3 Std. Gehzeit und 185 Hm. Die Tour wird von Maximilian Melch geführt. Weiteres unter: www.schwarzwaldverein-todtnau.de

2030 WEGWEISEND

Todtnauer Nachrichten

Aus der Gemeinderatssitzung vom 30. Januar 2020

Bürgermeister Wießner begrüßte die anwesenden Zuhörer sowie die Pressevertreterin. Unter Punkt Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung wurde angeregt, den Waldnotstand auszurufen, um schneller an Zuschüsse zu gelangen und Unterstützung von Gruppierungen zu erhalten. Die Frage nach einer Fünf- anstatt Vierschanzentournee anlässlich des Jubiläums 2025 verwies Bürgermeister Wießner an den Ausschuss. Der Bauherr zu Punkt 14 der Tagesordnung stellte richtig, dass es sich um ein Mehrgenerationenhaus und nicht wie aufgeführt um ein Mehrfamilienhaus handelt. Bürgermeister Wießner bestätigte ihm, dass im Vorlagentext von einem Mehrgenerationenhaus gesprochen wird. Eine weitere Frage betraf den zeitlichen Ablauf der Einführung der gesplitteten Abwassergebühr. Die erste Erfassung ist sehr aufwendig, die Verwaltung arbeitet daran. Da keine weiteren Wortmeldungen vorhanden waren, wurden die nichtöffentlichen Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 12.12.2019 und den nichtöffentlichen Hauptausschusssitzungen vom 16.12.2019 und vom 14.01.2020 durch verlesen bekannt gegeben.

3. Neubestellung Gutachterausschuss ab 01.01.2020

Da die vierjährige Amtszeit des Gutachterausschusses am 31.12.2019 auslief, war dieser neu zu bestellen. Die beiden bisherigen Mitglieder Paul Gutmann und Karl Strittmatter stehen für eine weitere Amtsperiode nicht mehr zur Verfügung. Um die Vertretung der Ortsteile abzubilden, klärte die Verwaltung eine mögliche Tätigkeit im Ausschuss mit Fridolin Kunz und Franz Wagner positiv ab. Die SPD schlug vor, Jochen Stückler zum Gutachter zu bestellen. Für Todtnauberg war bisher Heribert Wunderle tätig und würde auch weiterhin zur Verfügung stehen. Die FWV schlug Heinz Maier als weiteren Kandidaten vor. Bei der geheimen Abstimmung entfielen auf Franz Wagner 17 Stimmen und auf Fridolin Kunz 16 Stimmen. Heinz Maier erhielt 6 Stimmen, auf Jochen Stückler entfielen ebenfalls 6 Stimmen. Auf einem Stimmzettel wurde nur eine anstelle der möglichen zwei Stimmen abgegeben. Somit konnte der Gutachterausschuss mit Thomas Baur, Alfred Zielinski, Hanspeter Steinebrunner, Ralf Asal, Eduard Behringer, Ulrich Beer, Heribert Wunderle, Franz Wagner und Fridolin Kunz besetzt werden.

4. Beschlussfassung über die Haushaltssatzung der Stadt Todtnau für das Haushaltsjahr 2020

Rechnungsamtsleiter Andreas Klauser stellte zunächst noch einmal die wichtigsten Änderungen vor, die die Umstellung von der kameralen auf die doppische Buchführung mit sich bringen. Danach stellte er in einer ausführlichen Präsentation den Haushalt der Stadt Todtnau für das Jahr 2020 vor. Der Entwurf war am 12.12.2019 in den Gemeinderat eingebracht und in zwei Hauptausschusssitzungen vorberaten worden. Er konnte dem Gremium mit einigen Änderungen, die zu einer Verbesserung von 292.100 € im Ergebnishaushalt und von 283.500 € im Finanzhaushalt führten, zur Verabschiedung vorgelegt werden. Der Ergebnishaushalt schließt mit einem negativen Gesamtergebnis von –1.404.900 € ab. Das bedeutet, dass außer den Abschreibungen von netto 1.035.100 € auch ein Betrag von 369.800 € aus dem laufenden Betrieb nicht erwirtschaftet werden kann. In dieser schlechten finanziellen Situation muss in diesem Jahr sowie auch in den Folgejahren unbedingt strikte Haushaltsdisziplin gewahrt werden. Auch im Finanzhaushalt ist kein positives Ergebnis zu erwarten. Den Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 14.568.600 € stehen Einzahlungen in Höhe von 14.170.800 € gegenüber, sodass daraus eine Unterdeckung bzw. ein Zahlungsmittelbedarf von 397.800 € resultiert. Zusammen mit der veranschlagten Auszahlung für Darlehenstilgungen in Höhe von 108.000 € ergibt sich ein Finanzmittelbedarf von 505.800 €. Der Kassenstand zum 31.12.2019 lag bei rund 699.100 €, sodass bei einem Verlauf des Haushaltsjahres 2020 entsprechend dem Plan zum Jahresende nur noch 90.700 € liquide Mittel zur Verfügung stünden und damit die vorgeschriebene Mindestliquidität von rund 245.000 € unterschritten wäre. Diese kann nach der Finanzplanung erst wieder im Jahr 2022 erreicht werden. Für Investitionen sind im Haushaltsplan 2020 Auszahlungen von 5.258.700 € und Einzahlungen von 3.366.000 € vorgesehen. Es verbleibt somit ein Finanzmittelbedarf von 1.892.700 €, der nur durch Kredite abgedeckt werden kann. Insgesamt stehen im Finanzhaushalt 2020 Auszahlungen von 19.935.300 € Einzahlungen von 19.429.500 € gegenüber. Bürgermeister Wießner betonte nochmals drei unsichere Faktoren im Haushaltsplan, die von der Stadt nicht beeinflussbar sind. Dies sind die Felssicherungsmaßnahme in Geschwend, die Höhe der Gewerbesteuereinnahmen sowie die Einnahmen aus den Skiliftpachten. Der Gemeinderat konnte der vorgelegten Haushaltssatzung zustimmen.

5. Feststellung des Wirtschaftsplanes des Alten- und Pflegeheimes der Stadt Todtnau für das Haushaltsjahr 2020

Der Wirtschaftsplan des Alten- und Pflegeheims Todtnau für das Jahr 2020 wurde mit einem Volumen von insgesamt 5.831.000 € aufgestellt. Dem Erfolgsplan mit Erträgen und Aufwendungen in Höhe von jeweils 3.618.000 € sowie im Vermögensplan mit Einnahmen und Ausgaben von je 2.213.000 € stimmte der Gemeinderat zu.

6. Feststellung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebs Stadtwerke Todtnau -Wasserwerk- für das Wirtschaftsjahr 2020

Beim Wirtschaftsplan der Stadtwerke Todtnau -Wasserwerk- für das Jahr 2020 sind im Vermögensplan Einnahmen und Ausgaben von jeweils 1.363.000 € vorgesehen. Im Erfolgsplan sind Erträge und Aufwendungen von je 1.077.000 € eingestellt. Der Gemeinderat stimmte dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Stadtwerke Todtnau -Wasserversorgung- für das Wirtschaftsjahr 2020 zu.

7. Beratung und Beschlussfassung über den Ausgleichstockantrag für das Jahr 2020

Der Gemeinderat folgte der Empfehlung des Hauptausschusses zwei Ausgleichstockanträge für 2020 zu stellen. Im Jahr 2020 sind der erste Bauabschnitt für die Hangsicherung im Ortsteil Geschwend und die Beschaffung eines Kommunalfahrzeugs für den städt. Bauhof als Ersatz für den 38 Jahre alten Unimog sehr kostenintensive Maßnahmen. Hier sollen Investitionshilfen in Höhe von 622.000 € (Felssicherung) und 100.000 € (Fahrzeug) aus dem Ausgleichstock beantragt werden. Priorität hat dabei der Antrag für die Hangsicherung.

8. Felssicherungsmaßnahmen Geschwend; Vergabe von Planungsleistungen

Zunächst bat Ortsvorsteher Zielinski darum, in dieser Angelegenheit den Ortschaftsrat immer zeitnah zu informieren und wenn Entscheidungen des Ortschaftsrats anstehen, darauf zu achten, dass dieser zeitlich vorher beschließt. Nach Abschluss der Sofortmaß- ►

Todtnauer Nachrichten

Aus der Gemeinderatssitzung vom 30. Januar 2020

nahmen zur Sicherung von absturzgefährdeten Felsblöcken im Bereich der Geschwender Halde wurden die weiteren Sicherungspunkte im Januar 2020 zusammen mit dem Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau (LGRB) begangen und Schutzmaßnahmen festgelegt. Diese umfassen den Bau eines Hochenergiezauns auf einer Länge von ca. 900 m und die Sicherung von Felsblöcken, die aufgrund ihres Volumens nicht durch den Zaun aufgehalten werden. Die Dimension der Maßnahmen erfordert eine umfangreiche Koordination und eine ingenieurtechnische Begleitung der Maßnahmen. Die Ingenieurgruppe Geotechnik aus Kirchzarten kann die notwendigen Leistungen in Absprache mit dem LGRB sowie mit Unterstützung des Bauamtes und des Forstbezirks erbringen. Aufgrund des notwendigen Spezialwissens eines solchen Büros erfolgte die Ausschreibung beschränkt. Das vorgelegte Honorarangebot beinhaltet die erforderlichen Ingenieurleistungen zur Bemessung der Sicherungen sowie die Ausschreibung und Begleitung der Baumaßnahmen. Die bereits erbrachten Vorleistungen wurden berücksichtigt. Angeboten wurden HOAI Leistungen für geotechnische Objektplanung und geotechnische Tragwerksplanung für Felssicherungen und Zaunanlage mit Honorarzone II unten mit 34 % von 100 % Teilleistungen für die Objektplanung und 21 % von 100 % für die Tragwerksplanung. Dies wurde vom Gemeinderat gemäß Angebot beauftragt, die Honorarsumme lag bei 59.162,58 € (brutto) bei vorläufigen Gesamtbaukosten in Höhe von 2 Millionen €. Bürgermeister Wießner sprach nochmals einen großen Dank an Dr. Ruch und sein Team vom LGRB aus. Über den Forstbezirk Todtnau wurde das LRGB um Amtshilfe zur Untersuchung des Bereichs von der Kirche bis zur Bundesstraße angefragt, was im vorliegenden Gutachten so empfohlen wurde. Wenn die weiteren Planungen feststehen, wird es für die Anwohner nochmals eine Informationsveranstaltung geben.

9. Beschlussfassung über die Festsetzung des kalkulatorischen Zinssatzes für das Jahr 2019

Der Zinssatz wird benötigt für die Ermittlung der kalkulatorischen Verzinsung des Anlagekapitals in den kostendeckenden Einrichtungen der Stadt Todtnau. Die kalkulatorischen Zinsen sind im Haushalt der Stadt eine reine Verrechnungsposition und spielen nur eine Rolle bei Gebührenkalkulationen, insbesondere bei der Ermittlung einer kostendeckenden Abwassergebühr. Entsprechend der von der Verwaltung vorgelegten Berechnung wurde der kalkulatorische Zinssatz vom Gemeinderat auf 2,38 % festgesetzt.

10. Geschäftsanteile der Stadt Todtnau an der Baugenossenschaft Familienheim Lörrach eG

_ Kündigung der Mitgliedschaft zum 31.12.2020

Die Stadt Todtnau ist Mitglied bei der Baugenossenschaft Familienheim Lörrach eG mit Geschäftsanteilen von insgesamt 13.230 €. Nachdem die Gesellschaft keine Wohnungen mehr in Todtnau hat, schlug die Verwaltung die Kündigung der Mitgliedschaft vor. Der Gemeinderat stimmte der Kündigung der Mitgliedschaft zum 31.12.2020 zu. Die bezahlten Einlagen werden satzungsgemäß am 31.12.2021 an die Stadt zurück bezahlt.

11. Schwimmbad Todtnau: Saisonbilanz 2019 u. Ausblick auf Saison 2020

In der ersten Badesaison nach 2012 fand im Jahr 2019 an 122 Tagen Badebetrieb statt. Erstmals wurden die Besucherzahlen genau erfasst. Insgesamt besuchten 16.229 Personen das neu gestaltete Freibad. Die Gesamteinnahmen lagen bei 60.883,16 €, in denen auch Spenden des Fördervereins enthalten sind. Die Gesamtausgaben lagen bei 356.610,09 €. Davon entfallen auf den Personalaufwand 111.210,29 € (was 2.575 Stunden entspricht). Davon entfallen etwa die Hälfte auf den Badebetrieb, der Rest verteilt sich auf Saisonvorbereitung, Schwimmbadtechnik, Grünanlagenunterhalt sowie Sanierungsarbeiten an Bestandsgebäuden. Für Abschreibungen, Zinsen und Verwaltungskosten waren 150.899,11 € angefallen. Der Förderverein hat in der Saison 2019 mit 83 Stunden die Anlagenpflege und mit ca. 73 Stunden den Badebetrieb unterstützt. Für Bachlauf, Kinderrutsche, Stammtisch, Brücke und Ersatzboiler für die Warmdusche investierte er 28.000 €. Hier dankte Bürgermeister Wießner dem Förderverein für sein Engagement. Allerdings wurden auch vom Gemeinderat die weit mehr zugesagten Stundenleistungen, insbesondere bei der Beckenaufsicht eingefordert, um das Defizit zu senken. Die Öffnungszeiten haben sich bewährt und sollten beibehalten werden, ebenso die Tarifstruktur. Nachdem Bauamtsleiter Klaus Merz ausführlich den Rückblick auf 2019 und den Ausblick auf 2020 dem Gemeinderat vorgetragen hatte und die ausführliche Diskussion im Gemeinderat über verschiedene Punkte beendet war, konnten folgende Beschlüsse für die Badesaison 2020 gefasst werden:

1) Mit dem Freibad Todtnauberg ist eine Kooperation anzustreben.
2) Einführung eines Abendtarifs ab 17 Uhr für 3 € als Einzeleintritt.
3) Die 10-er Karte wird beibehalten und soll zwei Badesaisons gültig sein.
4) Die Öffnungszeiten werden beibehalten.
5) Weiteres Einbeziehen des Fördervereins: Ausweitung der DLRG Einsätze und verstärktes Engagement in der Anlagenpflege, vor allem in den Bereichen, in denen externe Kosten anfallen.

12. Projektentwicklung Stadtsanierung III, Planungs- und Umsetzungsziele bis 2021

Bauamtsleiter Klaus Merz stellte dem Gemeinderat die noch offenen städt. Sanierungsziele und deren mögliche Umsetzung vor. Dies betrifft die Sanierung der Meinrad-Thoma-Straße bis zur Franz-Josef-Faller-Straße und wird in zwei Bauabschnitten vorgeschlagen. Einmal von der Brücke Schönenbach bis zur Franz-Josef-Faller-Straße und der zweite Abschnitt von der genannten Brücke bis unter die L126/Abzweig Nesslerstraße. In der Straße werden im Frühjahr 2020 noch die Infrastrukturen Breitband und Gasversorgung vervollständigt, danach kann die Sanierung der Straßendecke vom Haus des Gastes bis zur Brücke Schönenbach erfolgen. Im zweiten Bauabschnitt sollte die Verlagerung der Feuerwehr einhergehend mit einer Überplanung des Busbahnhofs mit berücksichtigt werden. Die Sanierung des Haus des Gastes sollte sich auf die Erneuerung der Treppenhausverglasung und der Außentüre zur Vogelvoliere beschränken, da die Folgenutzung des Gebäudes derzeit unklar ist. Bei der Verlagerung der Feuerwehr ergab eine Machbarkeitsstudie, dass der Standort am Busbahnhof die zielführenste Variante ist. Ob die Bergwacht Todtnau und das DRK ebenfalls an diesem Standort aus Platz- bzw. Kostengründen berücksichtigt werden können, blieb offen. Der von der FWV aus deren Mitgliederversammlung neu eingebrachte Standort Hundeplatz wurde nicht weiter verfolgt. Mit zum Standort Feuerwehr am Busbahnhof gehört die Stärkung der gewerblichen Nut- ►

Todtnauer Nachrichten

Aus der Gemeinderatssitzung vom 30. Januar 2020

Nutzung und die Freilegung nicht mehr benötigter Bausubstanz, einhergehend mit der Entflechtung der bestehenden Gemengelage und die Neustrukturierung der Zufahrt. Die Gewerbebrache Metallwerke kann nach Klärung der artenschutzrechtlichen Situation voraussichtlich im Sommer/Herbst 2020 erfolgen. Nach Abbruch der Gebäude kann die weitere Nutzung geplant werden. Die Errichtung eines Parkhauses auf dem Wissler-Bürsten-Areal ist erklärtes Sanierungsziel, um die Verkehrsentlastung der Innenstadt, am Hasenhorn sowie für das Skigebiet Fahl zu erreichen. Ebenso können die Parkflächen von Gästen des Besucherzentrums genutzt werden, um dann durch die Innenstadt dorthin zu gelangen. Die erteilte Abbruchgenehmigung steht unter der Auflage, dass eine Baugenehmigung für das Parkhaus vorliegt. Hier empfahl die Verwaltung, die Stellung einer Bauvoranfrage durch die Kommunalentwicklungsgesellschaft (Sanierungsbegleiter der Stadt) zu stellen, damit die Bedingungen der Fachbehörden für die Baugenehmigung benannt werden. Ebenfalls soll im Rahmen der Stadtsanierung nach der Verlagerung der Feuerwehr eine Folgenutzung für das Gerätehaus gefunden werden. Ein Abbruch der alten Gebäude wäre förderfähig. Der Gemeinderat konnte den Beschlussverschlägen der Verwaltung mit der Änderung folgen, dass bei der Verlagerung der Feuerwehr zum Busbahnhof auf die Erwähnung, dass auf die zusätzliche Unterbringung von DRK und Bergwacht verzichtet werden soll, gestrichen wurde.

13. Festlegung des städtebaulichen Rahmens für das Besucherzentrum Biosphärengebiet Schwarzwald

Das Besucherzentrum Biosphärengebiet Schwarzwald wird als Bereicherung für die städtebauliche Entwicklung der Innenstadt von Todtnau angesehen und vom Gemeinderat vollumfänglich unterstützt. Grundsätzlich ist nicht zu erwarten, dass sich das geplante Besucherzentrum in alle Festsetzungen des bestehenden Bebauungsplans einpassen lässt. In der Klausurtagung des Gemeinderats am 15.01.2020 wurden die bestehenden Festsetzungen besprochen und folgende Empfehlungen für das Wettbewerbsverfahren ausgesprochen. Die öffentlichen Stellplätze an der Freiburger Straße bleiben erhalten. Im Bebauungsplan ist zur Freiburger Straße eine Baulinie festgesetzt. Das entstehende Besucherzentrum soll diesen Rücksprung in der Freiburger Straße aufnehmen. Es muss nicht auf die Baulinie gebaut werden. Es kann auch eine größere Aufweitung des Straßenraums erfolgen. Die festgesetzte überbaubare Fläche durch Baulinien und Baugrenzen wird Richtung Osten aufgehoben, ein Anbau an die Brandwand zum Gebäude Freiburger Straße 15a wäre möglich. Ein Sichtfenster zum Hasenhorn soll erhalten bleiben. Nach Süden zum Rathaus darf die Bebauung bis zur Grundstücksgrenze erfolgen, die Baulinie wird aufgehoben. Im Mischgebiet MI 3 ist eine GRZ von 0,6 festgelegt. Eine höhere bauliche Ausnutzung ist je nach Ergebnis des Wettbewerbs denkbar. Die im Bebauungsplan festgelegten Gebäudehöhen sollen als Orientierung für die Neubebauung dienen. Sollte es zu einer Überschreitung durch den Wettbewerb kommen, so müssen die städtebauliche Verträglichkeit und der respektvolle Umgang mit der Nachbarbebauunggegeben sein. Sollten im Wettbewerb überzeugende Vorschläge zur Änderung der vorgegebenen Dachneigungen zwischen 35° und 45° gemacht werden, so soll eine Abweichung zulässig sein. Die bisher im Bebauungsplan im Osten des Grundstücks als nicht überbaubare Fläche darf in das Konzept des Besucherzentrums einbezogen und auch überbaut werden. Der Hauptzugang des Besucherzentrums erfolgt von Süden. Der Stadt Todtnau werden vertragsgemäß ein Mitbenutzungsrecht am Veranstaltungsraum und eine Touristinfo mit Nebenräumen zur Verfügung gestellt. Der öffentliche Spielplatz beim Rathaus darf im Wettbewerbsverfahren mit überplant werden. Die Verlegung der Feuerwehr wird von der Stadt angestrebt. Die Ausgestaltung des Gastronomiebereichs im Biosphärenzentrum soll im Wettbewerb geklärt werden. Der Gemeinderat stimmte den vorgestellten Empfehlungen für das Wettbewerbsverfahren zu. Nach Vorliegen der Wettbewerbsergebnisse wird eine Änderung des bestehenden Bebauungsplans durchgeführt. Als Idee kam auf, ein Gebäude in Holzbauweise zu bevorzugen.

14. Bauantrag zum Umbau und Erweiterung des bestehenden Wohnhauses auf Flst.Nr. 525/36, Geschwend, Mehrfamilienwohnhaus

Bauamtsleiter Klaus Merz stellte an den Plänen die Details des Vorhabens vor. Es handelt sich um ein Mehrgenerationenhaus, das es ermöglicht, dass drei Generationen unter einem Dach zusammen leben können. Im Bereich des Baugrundstücks gibt es keinen bestehenden Bebauungsplan, ist daher als allgemeines Wohngebiet einzustufen und die Bebauung hat sich in die umgebende Bebauung einzufügen. Obwohl der Ortschaftsrat und auch der Gemeinderat das Bauvorhaben vom Grunde her begrüßen, liegt das Baugrundstück im Bereich der Geschwender Halde und befindet sich in den Falllinien der Gefahrenpunkte G 041 und G 051 des Gutachtens zum Felssturz in Geschwend. Der Gemeinderat diskutierte kontrovers über den Bauantrag. Alle waren sich darin einig, dass er für Geschwend eine Bereicherung darstellt. Allerdings können die Haftungsrisiken nach den Felssturzereignissen nicht abgeschätzt werden, so dass der Gemeinderat kein Einvernehmen zu diesem Bauantrag herstellen konnte. Auch muss das Landratsamt die Art und das Maß der baulichen Nutzung prüfen.

15. Beschlussfassung über eine Lärmaktionsplanung der Stadt Todtnau

Der Gemeinderat hatte im Jahr 2019 der Aufstellung eines Lärmaktionsplans zugestimmt. In der Gemeinderatssitzung vom 15.08.2019 wurde das Ergebnis vorgestellt und zugleich die Anhörung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit beschlossen. Während der Auslegung sind insgesamt zwei Stellungnahmen seitens der Träger öffentlicher Belange eingegangen. Es bestehen aber keine Einwände gegen den Lärmaktionsplan der Stadt Todtnau. Jedoch soll für die mit Lärmpegel > 70/60 dB(A) ganztags/nachts betroffenen Hauptwohngebäude der Anspruch auf Lärmsanierung geprüft werden. Der Gemeinderat nahm von den Stellungnahmen Kenntnis, beschloss den Lärmaktionsplan und billigte die öffentliche Bekanntmachung.

16. Annahme von Spenden für das IV. Quartal 2019

Dem Gemeinderat wurden im IV. Quartal 2019 Geldspenden in Höhe von insgesamt 4.300 € angeboten, die vom Gremium angenommen wurden.

17.1 Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Öffnungszeiten im kath. Kindergarten Präg

Der Hauptausschuss hatte dem Gemeinderat empfohlen, die Öffnungszeiten des Kindergartens in Präg um 15 Minuten zu verlängern. Damit entsprechen die Öffnungszeiten denen in Todtnauberg. Dies führt zu Mehrkosten für die ►

Todtnauer Nachrichten

Aus der Gemeinderatssitzung vom 30. Januar 2020

Stadt in Höhe von 4.400 €. Der Gemeinderat stimmte dieser Änderung der Öffnungszeit zu.

17.2 Beratung und Beschlussfassung über eine Kooperation mit dem Kindergarten der Gemeinde Utzenfeld

Wegen einer nur geringfügig zu erwartenden Überschreitung des Bedarfs der bestehenden Kindergartenplätze soll zunächst keine neue Gruppe eingerichtet werden. Vielmehr wurde die Gemeinde Utzenfeld angefragt, im Rahmen einer Kooperation der Stadt Todtnau ab Januar 2021 im Bedarfsfall fünf Kindergartenplätze für Kinder ab drei Jahren zur Verfügung zu stellen. Der Gemeinderat folgte dieser Empfehlungen des Hauptausschusses. Im Januar 2021 wird die Verwaltung ermitteln, ob zum Januar 2022 eine neue Gruppe eingerichtet werden muss.

18. Verschiedenes

Unter Punkt Verschiedenes wurden dem Gemeinderat verschiedene Termine bekannt gegeben.

Der Protokollführer

verbraucherzentrale

Baden-Württemberg

Das Geschäft mit dem Notfall – Kampagne gegen unseriöse Handwerker

Das Landeskriminalamt und die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg starten gemeinsam Kampagne gegen unseriöse Handwerksbetriebe und Notdienste. Mehr als 1.000 Euro für eine einfache Türöffnunug? Unseriöse Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe nutzen Notlagen von Verbraucherinnen und Verbrauchern aus: Sie verlangen für häufig unsachgemäß durchgeführte Leistungen völlig überhöhte Beträge und drängen ihre Kunden zu einer sofortigen Bezahlung. Das Landeskriminalamt und die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg gehen mit einer Informationskampagne gemeinsam gegen das betrügerische Geschäft mit dem Notfall vor.

Bei Polizei und Verbraucherzentrale gehen regelmäßig Anzeigen und Beschwerden über unseriöse Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe ein. Die Qualität der Abzocke hat sich in letzter Zeit verschärft: So sind aktuell völlig überhöhte Preise für eine einfache Türöffnung von über 1.000 Euro keine Seltenheit. Auch kommen andere Gewerke dazu: Beispielsweise fallen neuerdings bei der Schädlingsbekämpfung oder Rohrreinigung unseriöse Anbieter durch unsachgemäße Arbeiten und unverhältnismäßig hohe Geldforderungen auf.

„Mit der gemeinsamen Informationskampagne wollen wir Menschen helfen, sich gegen die schwarzen Schafe der Branchen zu wehren", sagt Ralf Michelfelder, Präsident des Landeskriminalamtes Baden-Württemberg. „Wir wollen Betroffene ermutigen, sich an die Polizei und die Verbraucherzentrale zu wenden."

Nicht selten fühlen sich Opfer unter Druck gesetzt und zu einer sofortigen Zahlung genötigt. „Wenn Kunden sich bedroht fühlen oder Angst haben, können sie über den Notruf 110 die Polizei verständigen", rät Michelfelder. Bei Verdacht auf betrügerisches Vorgehen kann jederzeit eine Anzeige bei der Polizei erstattet werden.

Verbraucherinnen und Verbraucher sollten eine Rechnung verlangen und nicht direkt in bar zahlen, rät die Verbraucherzentrale. „Im Einzelfall können wir Betroffene durch unsere Beratung unterstützen", sagt Cornelia Tausch, Vorstand der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. „Darüber hinaus können wir auch zivilrechtlich gegen Anbieter vorgehen und haben dies in der Vergangenheit bereits erfolgreich getan."

Durch einen regelmäßigen Austausch über neue Maschen und Strukturen in den einschlägigen Gewerken erhöhen Polizei und Verbraucherzentrale den Druck auf die „schwarzen Schafe" im Handwerks- und Dienstleistungsbereich. Beide Institutionen nutzen dabei eigene Erkenntnisse, um Verbraucher vor Abzocke zu schützen und Straftaten in diesem Bereich konsequent zu verfolgen.

Die gemeinsame Informationskampagne bewerben Polizei und Verbraucherzentrale über ihre Social Media-Kanäle sowie Postkarten und die Broschüre „Das Geschäft mit dem Notfall", die in den nächsten Tagen in allen Polizei-Dienststellen, bei der Verbraucherzentrale und zusätzlich online verfügbar sein werden. Tipps zum Thema gibt es zudem in einem ausführlichen Podcast, abrufbar über die Verbraucherzentrale, sowie in der SWR-Sendung „Vorsicht, Verbrechen!" am 04.02.2020.

Tipps gegen unseriöse Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe

- Notieren Sie sich Nummern ausgewählter Notdienste und verwahren Sie den Zettel im Geldbeutel oder unter der Fußmatte
- Informieren Sie sich gut über die ausgewählte Firma, vereinbaren Sie einen Fixpreis für die gewünschte Dienstleistung
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen: Im Zweifel unterschreiben Sie nicht, bestehen Sie auf einer Rechnung und bezahlen Sie nicht sofort
- Hilfe holen: Wenn Sie bedroht werden, rufen Sie die Polizei unter 110. Auch im Nachhinein können Polizei und Verbraucherzentrale weiterhelfen

Links und weitere Informationen

- www.vz-bw.de/geschaeft-mit-dem-notfall
- Podcast: www.vz-bw.de/node/44037
- praevention.polizei-bw.de

Todtnauer Nachrichten

Treffpunkt Todtnau e. V.

Schwungvoller Start ins neue Jahrzehnt mit neuen Aktivitäten für Kunden

Landauf, landab machen sich Gemeinden immer größere Sorgen um ihre Infrastruktur und ihre Innenstadtentwicklung. Ärztenot, Ladensterben oder Fachkräftemangel sind nur wenige Schlagworte, die die Öffentlichkeit bewegen. Heilsbringer in vermeintlich schwierigen Zeiten sollen oft Innenstadtkonzepte spezifischer Fach- oder Beraterfirmen sein, die für viel Geld und mit meist langer Vorlaufzeit in Auftrag gegeben werden, um Lösungen aufzuzeigen. Soweit, so gut.

In Todtnau nimmt man die Probleme meist in die eigene Hand, und immer wieder ist es der örtliche Gewerbeverein Treffpunkt Todtnau e.V., der durch eigens initiierte Aktivitäten in Form von Nadelstichen den Kampf gegen die viel besagten Windmühlen aufnimmt. Logischerweise sind die viel umschriebenen Gesellschaftsprobleme des ländlichen Raumes in Todtnau auch nicht völlig fremd, aber im hinteren Wiesental hat man sich auf die Fahne geschrieben, auf die eigenen Stärken zu setzen und mit Ideen und Eigenengagement neue Wege zu gehen.

Vier individuell organisierte Aktivitäten der vergangenen drei Monate zeigen vielversprechende Impulse auf:

Gutscheinheft

20 Todtnauer Partnerbetriebe haben sich in einem Gutscheinheft zusammengeschlossen und locken insbesondere auf dem Gebiet des Fremdenverkehrs mit Rabatten neues Kundenpotenzial an. Das Gutscheinheft wird vornehmlich an der Eintrittskasse der Hasenhorn-Coasterbahn aber auch in zahlreichen Beherbergungsbetrieben des Todtnauer Umlandes kostenfrei an Tages- und Übernachtungsgäste ausgegeben.

Gutscheinpartnerschaft

Pünktlich zum Weihnachtsfest 2019 ist nach Auflösung des Schönauer Gewerbevereins „Hand in Hand" das Todtnauer Gutscheinsystem auf das erweiterte Gebiet des GVV Schönau ausgeweitet worden. Die bei der Bevölkerung sehr beliebten Einkaufsgutscheine, die eine starke Einkaufsbindung auslösen, können nun bei den Sparkassen-Geschäftsstellen in Schönau und Todtnau im Wert von 10,00 bzw. 20,00 € erworben werden und sind bei nahezu 100 Geschäften verteilt auf die beiden Orte einlösbar.

Veranstaltungskalender

Uneinheitliche Ladenöffnungszeiten können beim Kunden für Verwirrung sorgen – nicht in Todtnau! Mit dem Schritt ins neue Jahrzehnt hat jeder Todtnauer Haushalt einen DIN-A-4-Jahreskalender kostenfrei zugestellt bekommen, der auf der Rückseite die täglichen Öffnungszeiten Todtnauer Geschäfte und Institutionen aufzeigt. Gleichzeitig wird im Kalender selbst schon rechtzeitig auf Veranstaltungsgroßereignisse im laufenden Jahr, wie z. B. das jährliche Städtlifest oder der traditionelle Weihnachtsmarkt, hingewiesen.

Einkaufstasche

Seit Anfang Februar ist in zahlreichen Todtnauer Geschäften eine stabile und optisch ansprechende Mehrweg-Einkaufstasche erhältlich. 2.000 Exemplare sollen nun peu à peu in Unlauf gehen, wodurch die Inhaber dokumentieren: „Ich kauf' in Todtnau". Gleichzeitig bekunden sie damit den wichtigen Aspekt der Nachhaltigkeit im Sinne Umweltschutzgedankens und helfen mit, die in Verruf geratene und unzeitgemäße Plastiktüte abzuschaffen und durch eine praktische Lösung zu ersetzen. Damit ist beiden Seiten – Käufer wie Verkäufer – gedient und eine allmeine Verbesserung garantiert.

Es ist zu erwarten, dass die neue praktische Einkaufstasche ab sofort regelmäßig im Stadtbild zu sehen sein wird

Todtnauer Nachrichten

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

Richtiges Busfahren will gelernt sein – BusCoaches helfen im Schulalltag

In der vergangenen Woche wurden die Fünftklässler der GMS von Polizeikommissar Roland Kiy vom Polizeipräsidium Freiburg, Referat Prävention in der Schule, besucht. Ziel des Polizisten für Verkehrssicherheit war es, mit den Schülern das richtige Verhalten an der Bushaltestelle, beim Einstieg und während der Busfahrt einzuüben. Besonders wichtig war Kiy dabei, dass die Kinder aufgrund des Ausschwenkens des Busses verstehen, warum sie genügend Abstand zum Bus halten müssen und dass der Busfahrer durch den toten Winkel keine Chance hat, sie jederzeit zu sehen. Um das zu verdeutlichen, organisierte Sarah Zeller, die Schulsozialarbeiterin der GMS, neben dem Fachmann von Polizei auch einen Bus der SüdbadenBus GmbH. Dadurch konnten die Kinder das Einsteigen üben und von Revisor Detlef Gablitzki und Busfahrer Martin Gersbacher erfahren, wo die sichersten Plätze im Bus sind, wo sie ihre Schultaschen während der Fahrt zu verstauen haben und welcher Sachschaden jedes Jahr durch Fehlverhalten im Bus entsteht. Die Verkehrsprävention ist Teil des Gesamtprojekts „Sicheres Busfahren", für das von Sarah Zeller und Standortleitung Uschi Renz auch BusCoaches ausgebildet wurden. Die BusCoaches sind Schüler der höheren Klassen, die beim Einsteigen und während der Busfahrt als Busbegleiter für die Sicherheit und bei Unstimmigkeiten unter Schülern für Deeskalierung sorgen.

Realistische Übung am echten Objekt: Polizeikommissar Roland Kiy (links) mit einem Teil der Fünftklässler sowie Lernbegleiterin Mareike Mühleis und Busfahrer Martin Gersbacher (beide rechts im Bild) – „Hauptdarsteller" an dem Tag war ein großer roter Bus

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

Musical „Der Zauberer von Oz" – wir laden ein zu zwei Vorstellungen

Am **Donnerstag, den 13. Februar 2020 und am Freitag, den 14. Februar 2020, jeweils um 18.00 Uhr** (Einlass um 17.30 Uhr) präsentieren die Schülerinnen und Schüler der Stufen 5-7 der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental das Musical „Der Zauberer von Oz" am Standort Schönau. Tauchen Sie ein in eine Welt voller Abenteuer und genießen Sie einen magischen Abend mit dem Musical, das auf dem gleichnamigen Werk des berühmten US-amerikanischen Schriftstellers Lyman Frank Baum basiert.

Schon seit Beginn des Schuljahres haben wir uns in verschiedenen Workshops darauf vorbereitet. Es wurden Texte und Lieder gelernt, Szenen geprobt, Masken gebastelt, Tänze einstudiert, Kostüme kreiert und auch Kulissen angefertigt.
Die begrenzt verfügbaren Eintrittskarten sind kostenfrei in den Sekretariaten der Gemeinschaftsschule in Schönau und Todtnau erhältlich. Die Schülerinnen und Schüler freuen sich auf Ihr Kommen!

Todtnauer Nachrichten

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

Alkoholpräventionsworkshop „Tom & Lisa“ – Information und Selbsterfahrung

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

Die Hochzeit der Fastnacht steht kurz bevor und damit auch die Gefahr des unkontrollierten Alkoholkonsums – vor allem bei Kindern und Jugendlichen. Die meisten von ihnen sammeln schließlich ihre ersten Erfahrungen mit Alkohol nicht im familiären Umfeld, sondern unter Gleichaltrigen auf privaten Partys oder öffentlichen Festen. Dabei sind sie noch nicht in der Lage, abschätzen zu können, wie Alkohol auf sie wirkt und wo ihre persönlichen Grenzen liegen. Unfälle, Gewalt oder schwere Alkoholvergiftungen sind oft die Folge.

Um Kinder und Jugendliche frühzeitig mit diesem Risiko vertraut zu machen, führte die Schulsozialarbeiterin Sarah Zeller, angestellt beim Caritasverband Landkreis Lörrach, mit den Siebtklässlern der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental einen interaktiven Alkoholpräventionsworkshop durch.

Der Workshop „Tom & Lisa“ wurde von der Villa Schöpflin gGmbH, dem Zentrum für Suchtprävention im Landkreis Lörrach, in Kooperation mit Präventionsfachkräften aus Frankreich und der Schweiz für Schulklassen entwickelt. Kernstück des Workshops ist die Simulation der Geburtstagsparty von zwei Jugendlichen namens Tom und Lisa. Auf eine praxisnahe und unterhaltsame Art erfahren die Kinder und Jugendlichen dabei, ab wann welches alkoholische Getränk nach dem Jugendschutzgesetz gekauft werden darf.

Auch konnten die Schülerinnen und Schüler durch Simulationsbrillen erfahren, wie es sich anfühlt, wenn man betrunken ist und welche Gefahren dadurch entstehen. Für die Jugendlichen war das auf der einen Seite ein großer Spaß. Auf der anderen Seite wurde ihnen dadurch deutlich, wie sich durch erhöhten Alkoholkonsum die Koordinationsfähigkeit durch ein eingeschränktes Sichtfeld verändert und welche Gefahren sich gerade daraus in Bezug auf den Straßenverkehr ergeben.

Ziel des Workshops ist es, neben der Informationsvermittlung zum Jugendschutzgesetz sowie zu den Gefahren im Umgang mit Alkohol auch die Risikokompetenz zu fördern und das Einüben des richtigen Verhaltens in Notsituationen (Notruf absetzen, stabile Seitenlage etc.). Das anschließende Gespräch und der Austausch darüber in der eigenen Familie wird dabei ebenso angeregt. Die Schulsozialarbeiterin Sarah Zeller ist als Multiplikatorin für die Durchführung von „Tom & Lisa“ entsprechend durch die Villa Schöpflin ausgebildet.

Schulsozialarbeiterin Sarah Zeller (rechts) mit einem Teil der Siebtklässler der GMS Oberes Wiesental – der Workshop vermittelt wichtige Informationen und Erfahrungen, die Risiken eingrenzen können

Todtnauer Nachrichten

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

Trikot-Tag an der Grundschule Todtnau

Die Kinder der Grundschule zeigten am vergangenen Mittwoch ihre große Begeisterung für den Sport, indem sie in ihren Vereins- und Sporttrikots zur Schule gingen. Der Tag stand ganz unter dem Motto „Wir lieben die Bewegung und den Sport“. Ganz egal, ob Fahrrad-, Handball-, Fußball- oder einfache Sporttrikots: Alle waren stolz, ihr Trikot und ihre Leidenschaft für den Sport zu präsentieren.

Stolz demonstrieren die Schülerinnen und Schüler mit ihren Trikots die Zugehörigkeit zu einem Verein oder zu einer bestimmten Sportart

Der IOW informiert

Neues vom IOW: Faller Konfitüren: Besondere Herstellungsmethode hat jetzt einen Namen – das SQUITCH-Verfahren®

Die Schwarzwälder Konfitürenmanufaktur Alfred Faller kocht seit über 100 Jahren hochwertige Konfitüren, Marmeladen, Fruchtaufstriche und Gelees. Die Früchte und Beeren kommen zu einem großen Teil vom benachbarten Kaiserstuhl und aus dem Markgräflerland. Auf Konservierungs-, Farb- und Aromastoffe wird verzichtet.

Die Herstellungsmethode ist etwas ganz Besonderes: Kleine Mengen werden im offenen Kupferkessel gekocht und von Hand gerührt. Dieses Herstellungsverfahren hat nun auch einen prägnanten Namen bekommen: das SQUITCH-Verfahren®.

Die Geschichte hinter dem Begriff geht weit in die Vergangenheit zurück, als die Großeltern von Thomas Faller, dem jetzigen Geschäftsführer, begonnen haben, Konfitüre einzukochen. Die ausführliche Geschichte, die zur Namensfindung maßgeblich beigetragen hat, und weitere Informationen dazu finden Sie unter: https://squitch.fallerkonfitueren.de/

Und nicht vergessen: Bei einer Manufakturbesichtigung können Sie das Geheimnis des offenen Kupferkessels entdecken und das vielfältige Sortiment von Faller im Konfitürencafé ‘s Therese und im Lädele kennenlernen. Vorbeikommen lohnt sich!

www.fallerkonfitueren.de
www.i-o-w.org

Anzeigenschluss „Todtnauerli“ Montag, 16.00 Uhr

Redaktionsschluss „Todtnauerli“ Dienstag, 12.00 Uhr

Todtnauer Nachrichten

VHS Oberes Wiesental

Kursbeginn Februar/März – freie Plätze!

Todtnau

2.05.504 HipHop, 9 – 13 Jahre
ab 10. Februar 2020
5 x montags von 16.30 – 17.30 Uhr
3.01.154 Achtsamkeits-Yoga und Rückenentspannung für alle
10 x montags ab 17. Februar 2020
18.00 – 19.30 Uhr
3.01.164 Achtsamkeits-Yoga und Rückenentspannung
10 x donnerstags ab 20. Februar 2020
18.15 – 19.45 Uhr
3.02.124 BodyBalancePilates® – Mattenprogramm Beginner
10 x dienstags vom 10. Febr. – Mai 2020,
19.00 – 20.00 Uhr

Schönau

2.07.035 Portrait und Akt
10 x montags vom 17. Febr. – 11. Mai
beginnend mit 5 x Portrait
jeweils 19.00 – 20.30 Uhr
ab 30. März 5 x Akt
jeweils 19.00 – 21.00 Uhr

3.04.105 Heilfasten für Gesunde
Termin beginnt in den Fasnachtsferien!
8 x täglich ab Do., 27. Febr. – 5. März
jeweils von 19.00 Uhr – ca. 21.00 Uhr

4.04.015 Deutsch besser verstehen und schreiben
15 x montags ab 17. Februar 2020
18.00 – 19.30 Uhr

5.04 Kaufmännische Grund- und Fachlehrgänge/Rechnungswesen
Techniktest vom 25. Febr. – 11. März
Mo. – Fr. von 8.30 – 20.30 Uhr
Anmeldung: Die Anmeldung ist nur in der VHS Schönau/Todtnau möglich!

Information und Anmeldung unter:
Volkshochschule Oberes Wiesental
• E-Mail: vhs-ow@todtnau.de
• Postanschrift: VHS Oberes Wiesental, Talstraße 22, 79677 Schönau i. Schw.
• Telefon: 07671/996-60
Mo. 9.30 – 11.30 Uhr + Die. 9.30 – 11.30 Uhr

Zell im Wiesental

1.04.506 Ticketkauf leichtgemacht
Kostenlose Informationstage, unter der Leitung von Karl Argast. Für spezielle Fragen ist Herr Argast unter der Tel.-Nr. 07625/98190 bis 9.30 Uhr werktags, erreichbar. Nächster Termin: **Dienstag, 17. Februar 2020, 18.00 bis 19.00 Uhr**
Kursort: Bahnhof Zell i. W.

2.05.156 Tanzen entspannt lernen und dabei Freude haben
8 x donnerstags ab 5. März 2020
19.30 – 21.00 Uhr, Städt. Kindergarten
2.05.166 Tanz „After Work" für Genießer
8 x dienstags ab 3. März 2020
19.30-21.00 Uhr
Gymnastikraum der Mensa
Tanzkurse – Anmeldungen unter ifc.evergreen@gmail.com oder vhs@stadt-zell.de

3.01.116 Hirnleistungs-Training
5 x mittwochs ab 4. März 2020
10.00 – 11.00 Uhr, Praxis Yvonne Sauer
Schopfheimer Str. 55

3.02.006 Unser Körper ein Wunderwerk! Wertvolle Übungen für den Alltag
8 x donnerstags ab 5. März 2020
17.30 – 19.00 Uhr, Städt. Kindergarten
3.02.016 Unser Körper ein Wunderwerk! Wertvolle Übungen für den Alltag
8 x dienstags ab 10. März 2020
17.30 – 19.00 Uhr
Gymnastikraum der Mensa

3.02.206 Bewegungserziehung für Kinder von 2 bis 5 Jahren
10 x donnerstags 5. März 2020
10.00 – 11.00 Uhr, Sporthalle Atzenbach

3.02.306 Fitness & Wirbelsäulengymnastik
15 x montags ab 17. Februar 2020
18.00 – 18.45 Uhr, Städt. Kindergarten
3. 02.336 Figur fit
15 x mittwochs ab 19. Februar 2020
18.00 – 18.45 Uhr, Städt. Kindergarten
3.02.366 Stepp-Aerobic
8 x donnerstags ab 5. März 2020
18.45– 19.30 Uhr
Foyer Gerhard-Jung-Schule
3. 02.376 Stepp-Aerobic für 60+
6 x dienstags ab 18. Februar 2020
9,00 – 9.45 Uhr, DRK Heim
Schopfheimer Str. 51

3. 02.426 Bauch – Beine – Po
15 x montags ab 17. Februar 2020
18.45 – 19.30 Uhr, Städt. Kindergarten
3. 02.576 Trampolin Springen
10 x samstags ab 22. Februar 2020
17.00 – 17.45 Uhr, Bürgerhaus Mambach
3. 02.856, Aqua fit
10 x dienstags ab 18. Februar 2020
19.00 – 19.45 Uhr, Hallenbad Maulburg
3.02.866 Aqua fit
10 x mittwochs ab 19. Februar 2020
19.15 – 20.00 Uhr, Hallenbad Maulburg
3. 02. 876 Aqua fit
10 x sonntags ab 16. Februar 2020
8.45 – 9.30 Uhr, Hallenbad Maulburg
3.02.886 Aqua fit für 60+
10 x dienstags ab 18. Februar 2020
19.45 – 20.30 Uhr, Hallenbad Maulburg

4.05.006 Deutsch als Fremdsprache mit sehr wenig Kenntnissen
15 x dienstags seit dem 14. Januar 2020
8.30 – 9.30 Uhr, Städt. Kindergarten
Neueinsteiger sind willkommen!
4.08.016 Französisch auf lebendige Art Fortgeschrittene XIX – Schnuppern Sie am ersten Abend kostenlos!
15 x dienstags ab 18. Februar 2020
18.00 – 19.30 Uhr
4.08.026 Französisch auf lebendige Art Fortgeschrittene XI – Schnuppern Sie am ersten Abend kostenlos!
15 x dienstags, ab 18. Februar 2020,
19.30 – 21.00 Uhr

5.01.036 Computerstammtisch im ev. Gemeindehaus Tegernau: **alle 4 Wochen freitags um 18.30 Uhr**, aktuelle Termine im Internet: http.//vhs-gresgen.bplaced.net/stammtisch.html – Teilnahme kostenlos, Spenden für Kaffeekasse willkommen

5.00.106 Unabhängige Finanztipps aus der Praxis für ihre Finanzen – Vortrag
Mittwoch, 4.März 2020, 19.00 – 20.00 Uhr, Mensa der Gerhard-Jung-Schule
Referent: Franck Beckert, Dipl. Bank-Wirtschafter, gepr. Vermögensberater
5.00.206 Unabhängige Tipps aus der Praxis für ihre Finanzen – Kurs
3 x mittwochs ab 18. März 2020
19.00 – 21.30 Uhr
Montfort- Realschule Zell, Zi.Nr. 543

Anmeldung Zell i. W. unter:
www.zell-im-wiesental.de
E-Mail: vhs@stadt-zell.de
Postanschrift: Constanze-Weber-Gasse 4
79669 Zell i. W.
Tel.: 07625/133-150 Fax: 07625/133-9-150
Sprechzeiten: Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr

Todtnauer Nachrichten

Fasnacht 2020

Todtnauer Narrenzunft 1860 e.V.

Die Todtnauer Fasnet fängt an! Zeitplan durch die „5. Jahreszeit“

Liebe Närrinnen, Narren und Besucher der Todtnauer Fasnacht!
Es ist soweit – die Todtnauer Fasnet geht bald los! Unter dem Fastnachts-Motto 2020 – „Es isch halt so – meine Güte! Todtnau isch ä Wunderstüte“ – wird auch dieses Jahr wieder allerlei in Todtnau zu bestaunen sein.
Auftakt hiefür gibt der **BesenBinder-Ball am 15. Februar 2020**. Der Höhepunkt der Todtnauer Saalfastnacht steht unter dem Motto „HeimatLIEBE! Die Schwarzwaldmarie lädt ein zum Tanz“ und verspricht schon jetzt, ein lustiger Abend mit buntem Programm und Tanzmusik zu werden.
Gleich danach beginnt die Hauptfastnacht mit dem **„Faisse-Donschdig“**. Die Hemdglunkies treffen sich am **Donnerstagabend, den 20. Februar 2020 um 19.30 Uhr** beim Willi. Auch dieses Jahr werden die Stadtmusik Todtnau und die Zundelmacher – am Umzugsende auf dem Marktplatz – für einen närrischen Auftakt zum Glunki-Ball 2020 sorgen. Anschließend laden die Todtnauer Lokale „Alten-Münz“, „Willi's Pfannenstüble“, „Feldberg“, „Pfeffermühle“ und „Fuchsbau“ zum Hemdglunkie-Ball ein. Alle Hemdglunkies sind aufgefordert, ihre Glunkiekarte nicht zu vergessen und diese auch immer abstempeln zu lassen. Tolle Preise winken am Verurteiltenball am Fastnachtsdienstag dem Hemdglunkie, der seine Karte hat abstempeln lassen.
Am **Freitag den 21. Februar 2020** geht es dann gleich weiter mit dem Fasnetprogramm. **Um 14.30 Uhr** versammeln sich Richter und Angeklagte zu den **Verhandlungen des Narrengerichts** auf dem Marktplatz. Erfahrungsgemäß warten wieder einige Überraschungen auf die hoffentlich zahlreichen Zuschauer und die angeklagten Narren. „Wer hat denn letztes Jahr etwas ausgeheckt?“, ist die Frage, die sich dann alle stellen.
Am Abend heißt es Bühne frei für unsere **Rätschgoschen**. Der Zeitplan sieht dieses Jahr folgende Tour vor:
19.00 Uhr „Willi's Pfannenstüble“
20.15 Uhr Gasthaus „Feldberg“
21.30 Uhr Gaststätte „Eisdiele da Calvi“
22.30 Uhr „Gasthaus Sonne“ – Abschluss der Tournee.
Die Rätschgoschen werden dort ihr neues Programm aufführen. Das Publikum kann schon jetzt darauf gespannt sein, was Rätsch und Gosch so alles zu erzählen haben.
Der **Samstagnachmittag, 22. Februar 2020**, gehört dann wie jedes Jahr den Kindern. **Um 14.11 Uhr** wird sich der **Kinderumzug** am Marktplatz in Bewegung setzen. Der traditionelle Kinderball mit Programm und Musik erwartet die Mini-Narren anschließend in der Turnhalle Todtnau – Kinderabfütterung und viele Spiele inklusive!
Der **Sonntagmorgen, 23. Februar 2020,** startet auch 2020 mit dem **Gottesdienst für Hästräger**, in diesem Jahr in der Kirche in Todtnau **um 10.00 Uhr**.

Fotos: Impressionen vom Rosenmontagsumzug 2019

Und dann kommt am **24. Februar 2020 der Höhepunkt jeder Fastnacht – der Rosenmontagsumzug!** Dieses Jahr unter dem Motto „Es isch halt so – meine Güte! Todtnau isch ä Wunderstüte“ erwarten wir auch dieses Jahr wieder einige hundert auswärtige Narren und Musiker in Todtnau, zusammen mit 9 (!) Mottowagen. Alle Zuschauer dürfen sich auf einen stattlicher Umzug freuen. **Beginn ist um 14.11 Uhr**. Nach der Prämierung geht die Party dann richtig los. Auf dem Marktplatz, in der Turnhalle und in fast allen Todtnauer Lokalen wird getanzt, gelacht und der Fasnacht Ehre gemacht.
Nachdem am **Dienstagnachmittag, 25. Februar 2020**, diverse Stadtteile von der Todtnauer Narrenzunft 1860 e.V. besucht werden, heißt es am Abend dann leider schon wieder Abschied von der diesjährigen „5. Jahreszeit“ zu nehmen. Pünktlich **um 18.30 Uhr** formiert sich der letzte kleine **Umzug durchs Städtle**, bevor auf dem Marktplatz die Fastnachtshexe in Feuer und Rauch aufgeht. Hoch her geht es hinterher aber nochmals beim **„Verurteiltenball“** in der „Eisdiele da Calvi“. Höhepunkte sind sicher wieder die Strafverbüßungen vom freitäglichen Narrengericht. Auch die Rätschgoschen“werden werden einen letzen Gastauftritt für diese Jahr hinlegen.
Endgültigen und stimmungsvollen Abschied von der Fasnet 2020 nehmen die Protagonisten dann beim **Scheibenschlagen am Sonntag, den 1. März 2020** am Hasenhorn. Der Holzstoß wird durch die Zundelmacher **um 18.00 Uhr** entzündet, gemeinsamer Abmarsch am Marktplatz ist um 17.45 Uhr.
Für jeden dürfte auch diese Jahr wieder etwas dabei sein. Und es gibt keinen schöneren Lohn für alle Akteure als ein großes, gut gelauntes Publikum, das für gute Stimmung sorgt.

Todtnauer Nachrichten

Fasnacht 2020

Kartenvorverkauf für den Besenbinderball 2020 beginnt morgen

Noch gut eine Woche bis zum diesjährigen Besenbinderball! Er findet am **Samstag, den 15. Februar 2020** in der Silberberghalle Todtnau statt und steht dieses Jahr unter dem Motto „Heimat-LIEBE! Die Schwarzwaldmarie lädt zum Tanz!".

Der Kartenvorverkauf beginnt morgen, am **Samstag, den 8. Februar 2020 im Foyer Haus des Gastes von 10.00 bis 11.00 Uhr** durch die Narrenzunft Todtnau. **Ab Montag, den 10. Februar 2020 um 9.00 Uhr** findet der Vorverkauf an den Schaltern des Bürgerservices im Rathaus Todtnau statt und **endet am Freitag, den 14. Februar 2020 um 12.00 Uhr**. Bitte beachten Sie, dass die Karten auch in diesem Jahr im vorderen Block nummeriert sind. Wer also gerne in der Halle zusammensitzen möchte, muss dies bereits beim Kartenkauf berücksichtigen. Im hinteren Bereich besteht freie Platzwahl.

Freuen Sie sich schon jetzt mit uns auf das unterhaltsame Programm und den Tanz mit der Schwarzwaldmarie und Querbeat.

Rückblick auf den Kappenabend 2020 – viele Schurken im Narrenknast unterhielten das Publikum bestens

Alle Fotos auf dieser Seite: Impressionen vom Kappenabend 2020

Die Fastnachtsgesellschaft Schlechtnau hat am Kappenabend der Todtnauer Narrenzunft 1860 e.V. zur Besichtigung des Narrenknasts geladen. Touren der Anstalt fanden am letzten Freitag im Gemeindesaal in Schlechtnau statt, und es freut uns, berichten zu dürfen, dass die Touren sehr gut besucht waren. Selbst der Hürüs Christoph de ZM vom Adelsberg aus Zell und der Stadthalter Werner vom Mitteldorf aus Schopfheim kamen mit ihrem Gefolge und besuchten die Todtnauer Insassen. Auch die Zeller Hürüsmusik nahm bei der Begehung teil und ließ es ordentlich krachen. Die närrische Bevölkerung war sehr angetan von dem Ablauf der Besichtigung und dem Programm, das die Insassen auf die Beine gestellt hatten.

Zunftmeister Jürgen Franz nahm an diesem Abend gleich die Gelegenheit wahr und ehrte folgende Hästräger für ihre Unterstützung der Todtnauer Fasnet:

- **für 10 Jahre:** Susi Gutmann (Zunftrat), Gloria Vinenkötter (Beeriwieber), Andreas Heitz (Bürstenbinder)
- **für 15 Jahre:** Ramona Günther (Schatzgräber), Laura Abbate (Besenbinder), Dominik Günther (Bürstenbinder)
- **für 20 Jahre:** Heiko Günther (Besenbinder), Achim Franz (Zapfenmännle)

Der Auftritt des Zinken Mühliwinkel war der Auftakt. Sie hatten eine besondere Schnapsprobe organisiert, welche sehr gut mundete. Der CBC zeigte, wie man sich als Panzerknacker im Jobcenter neuorientiert – Brücken sprengen schien dabei eine sehr attraktive Option. Die fälschlicherweise eingesperrten Brandbächler nahmen hingegen die Gelegenheit war, sich neu zu verteidigen. Dabei listeten sie all die anderen auf, die eigentlich hinter die „Schwedischen Gardinen" gehören sollten.

Und dann tanzten auch noch die Schönebirzler Flamingos. Hübsch haben sie ihre langen Hälse geschwungen und gezeigt, wie biegsam sie sind. Zum Schluss kamen noch die Schlechtnauer harten Mädels und demonstrierten, dass man bei einem Banküberfall auch tanzen kann.

Die Knastinsassen sowie die Wärter hatten viel Spaß an diesem Abend, was sich auf die Besucher übertrug und dazu führte, dass bis morgens mit Caprice getanzt wurde.

Schützenges. Todtnau 1486 e. V.

6. Wettkampfwochenende Luftgewehrschützen

Der letzte Wettkampf in der Südbaden-Liga in Buchholz gegen die Mannschaft aus Eisental ging leider auch glücklos zu Ende. Unsere beiden Schweizer Schützen Chiara und Yannick waren an diesem Tag verhindert, sodass die Mannschaft auf den Ersatzschützen Stefan Aeschlimann, ebenfalls aus der Schweiz, zurückgreifen musste. Stefan ist seit 20 Jahren im Verein und hat früher in der 1. Liga-Mannschaft als Stammschütze mitgeschossen.
Auf der Position 1 startete Melissa Zinder, die einen schwarzen Tag erwischte, weit unter ihren Möglichkeiten blieb und mit 13 Ringen Differenz verlor. Auf der Position 2 schoss Volker Schmidt, bei dem es sehr gut begann und der nach 3 Serien mit nur einem Ring zurücklag. In der 4. Serie hatte er einen Leistungsabfall, und somit verlor auch er sein Match mit 5 Ringen Differenz. Auf Position 3 kämpfte Erhard Zinder, welcher einen konstanten Wettkampf schießen konnte, aber leider auch mit 6 Ringen Differenz verlor. Auf Position 4 stand Christoph Savoy, der nach 3 Serien mit einem Ring in Führung lag und diese in der 4. Serie noch ausbauen konnte. Somit gewann er sein Match mit 4 Ringen Vorsprung. Dies sollte der einzige Punkt für die Todtnauer bleiben, da Stefan Aeschlimann auf der Position 5 auch kein Glück hatte und seinen Wettkampf mit 2 Ringen Differenz verloren geben musste, obwohl er nach 3 Serien mit seinem Gegner gleichauf war. Somit endete dieses Match mit 4:1 für Eisental. Der 12. Platz (was nicht ganz die Leistung der Mannschaft widerspiegelt) bedeutet nun den Abstieg in die Verbandsliga. Der „Ausflug“ in die dritthöchste Liga war eine wichtige Erfahrung für die Mannschaft, die es in der kommenden Saison wieder versuchen wird, in diese Liga aufzusteigen.

Die Ergebnisse im Einzelnen
Melissa Zinder 369 : Anthony Haas 382; Volker Schmidt 369 : Sandro Mitzel 374; Erhard Zinder 373 : Franziska Späth 379; Christoph Savoy 379 : Stefan Meier 375; Stefan Aeschlimann 371 : Christoph Müller 373
Die SG Todtnau wünscht der Mannschaft für die kommende Saison viel Erfolg und „Gut Schuss“.

Tischtennis

Spielergebnisse vom Wochenende

Spielergebnisse vom 1. Februar 2020
Herren 1 Bezirksklasse
ESV Weil II – TTV Schönau-Todtnau 5:9

Punkteverteilung
Doppel
J. Böhler/ A. Lonardoni 1 Punkt
Einzel
A. Lonardoni 2 Punkte
J. Böhler 1 Punkt
G. Bertucci 1 Punkt

Spielergebnisse vom 2. Februar 2020
Herren 2 Kreisklasse C
ESV Weil III – TTV Schönau-Todtnau II 4:6

Der TTV Schönau-Todtnau II konnte beim Tabellenführer ESV Weil III in der Kreisklasse C einen überraschenden Sieg erringen. Nach dem Stand von 1:1 nach den Eingangsdoppeln sah es nach einem schwierigen Spiel für den TTV Schönau-Todtnau aus, da bis auf N. Barbisch keiner der anderen Spieler sein erstes Einzel gewinnen konnte. In vielen knappen und heiß umkämpften Spielen gelang es der Gastmannschaft jedoch, die Partie zu drehen und so den Sieg mit 4:6 Punkten perfekt zu machen.

Punkteverteilung
Doppel
N. Barbisch/ O. Borngräber 1 Punkt
Einzel
N. Barbisch 2 Punkte
O. Borngräber 1 Punkt
C. Mingo 1 Punkt
D. Brombacher 1 Punkt

Spielvorschau

Dienstag, 4. Februar 2020
20.00 Uhr Herren 1
TTV Schönau-Todtnau – TV Brombach

Samstag, 8. Februar 2020
14.30 Uhr Jungen U15
TTC Lauchringen II
– TTV Schönau-Todtnau
18.00 Uhr Herren 2
TTV Schönau- Todtnau II
– TTC Lauchringen

Verein d. Hundefreunde Todtnau e. V.

Generalversammlung

Am **Freitag, den 14. Februar 2020 um 19.00 Uhr** findet im Gasthaus Eiche in Utzenfeld die Generalversammlung des Hundevereins statt. Hierzu sind alle Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitglieder sowie alle sonstigen Interessierten herzlich eingeladen.

Damen + Herren

Vorschau auf die Spiele am Wochenende

Das erste Heimspiel der Rückrunde für die Volleyball **Damen** und gleich 2 starke Gegner. Neben dem drittplatzierten, dem TV Hausach ist auch der TV Bad Säckingen zu Gast, der seit Saisonstart die Tabelle anführt. Am morgigen Samstag, den 8. Februar 2020 um 14.00 Uhr geht es los – kommt in die Silberberghalle und feuert die Damen an:

TV Todtnau – TV Hausach
TV Todtnau – TV Bad Säckingen

Die **Herren** werden am Sonntag, den 9. Februar 2020 ihren 2. Platz in 2 Auswärtsspielen in Merzhausen verteidigen:

TV Todtnau – VfR Merzhausen 2
TV Todtnau – VC Müllheim 2

Die **2. Damenmannschaft** hat noch bis Ende Februar Spielpause und wird dann am **29. Februar 2020 ab 14.00 Uhr** ihr erstes Heimspiel der Rückrunde austragen.

SKI ALPIN

Skiclub Todtnau 1891 e. V.

Jede Menge Spaß – beim Schlittschuhlaufen und Eishockeyspielen

Leider konnten bisher noch keine Skirennen für die Schüler Alpin des Skiclubs Todtnau stattfinden – im Januar wurden sämtliche Regiorennen abgesagt, und aufgrund des mangelnden Schnees fand auch bisher eher selten Training am Berg statt.
Am Freitag gab es jedoch ein Alternativprogramm für die Racer. 16 Kids & Jugendliche im Alter von 8 bis 16 Jahren gingen zusammen nach Herrischried in die Eishalle, um Schlittschuh zu laufen und Eishockey zu spielen. Anfänger, Amateure und Profis hatten gemeinsam jede Menge Spaß und waren kaum noch vom Eis zu bringen. Müde, glücklich und mit ein paar kleinen blauen Flecken kamen alle wohlbehalten nach Hause.

Immerhin weiß und kalt – als Ausgleich für das Pistenvergnügen stand die Eislaufhalle auf dem Programm

HANDBALL

Alle Mannschaften

Vorschau auf die nächsten Begegnungen

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
Fr., 07.02.20	20:30 Uhr	**Damen (Pokalfinale)**	SG Dornstetten	Silberberghalle
Sa., 08.02.20	14:45 Uhr	SF Eintr./Freiburg	**D-Jugend weibl.**	Wentzingerhalle, Freiburg
So., 09.02.20	16:30 Uhr	HSG Freiburg II	**Damen**	Gerhard-Graf-Halle, Freiburg
So., 09.02.20	18:15 Uhr	HSG Freiburg II	**Herren I**	Gerhard-Graf-Halle, Freiburg
So., 09.02.20	20:00 Uhr	HSG Freiburg III	**Herren II**	Gerhard-Graf-Halle, Freiburg

Handball – weitere Ergebnisse

Herren II – SF Eintracht/Freiburg 25:28

D-Jugend gemischt – HC Karsau 38:14

Herren I

Deutlicher Heimsieg gegen Tabellenführer!

Herren I – HandBall Löwen Heitersheim 29:21 (14:11)

11. Saisonspiel – 11. Sieg: Die erste Herrenmannschaft des TV Todtnau hat in ihrem Heimspiel am vergangenen Samstag mit einem 29:21-Sieg gegen den bisherigen Bezirksklassen-Tabellenführer HBL Heitersheim ein echtes Ausrufezeichen gesetzt. Nichts erinnerte mehr an das schlechte Auswärtsspiel vergangene Woche in Bad Säckingen. Das Team von Trainer Felix Hodapp überzeugte durch Spielfreude und Einsatzwillen und hatte zudem in Person von Simon Sorke den Matchwinner zwischen den eigenen Pfosten.

Bereits in der Anfangsphase machte der Torwart der Grün-Weißen nicht nur mit zahlreichen Paraden, sondern auch mit einem eigenen Feldtor auf sich aufmerksam. Überhaupt agierte die Abwehr der Hausherren sehr konzentriert. Die Verteidiger waren früh an ihren Gegenspielern dran, suchten konsequent die Zweikämpfe und brachten das Angriffsspiel des Spitzenreiters dadurch regelmäßig zum Erlahmen. Durch das oben erwähnte Zusammenspiel zwischen Torhüter und Abwehr konnte man bis zur 11. Spielminute auf 7:3 davonziehen.

Im Angriff traten die Hausherren mit viel Spielfreude auf, hielten das Tempo hoch und übten viel Druck aus. Man suchte zielstrebig seine Chancen und ließ sich so kaum zu überhasteten Aktionen verleiten. Die Chancenverwertung bei den Grün-Weißen stimmte über weite Strecken des Spiels ebenfalls. Über ein 10:5 in der 17. Spielminute konnte man den 5-Tore-Vorsprung bis zur 27. Spielminute (14:9) aufrechterhalten. Die Gäste aus Heitersheim zogen am Ende der ersten Halbzeit nochmal das Tempo an und konnten so auf einen 3-Tore-Rückstand (14:11) zur Halbzeitpause verkürzen.

Nach Wiederanpfiff kam man gut eingestellt aus der Kabine und konnte so durch einen 4:0-Lauf bis zur 35. Spielminute mit 18:11 in Führung gehen. Aufgrund einiger technischer Fehler und vergebener Chancen im Todtnauer Angriff konnten die Gäste aus der Malteserstadt nochmal auf 5 Tore herankommen (46. Spielminute). Doch nichtsdestotrotz stand das Spiel zu keinem Zeitpunkt auf der Kippe. Die Hausherren behielten die Ruhe und besannen sich auf ihre eigenen Stärken. Simon Sorke im Tor der Grün-Weißen zeigte abermals einige spektakuläre Paraden, dessen Ballgewinn man durch ein schnelles Umschaltspiel in einfache Tore umwandeln konnte. Schlussendlich stand ein hochverdienter 29:21-Heimerfolg auf der Anzeigetafel.

An dieser Stelle möchten wir uns bei den knapp 200 Zuschauern in der Silberberghalle bedanken, die uns super unterstützt und das Topspiel der Bezirksklasse zu einem echten Highlight gemacht haben. Durch diesen Heimsieg stehen die Männer um Coach Felix Hodapp nun ungeschlagen auf dem ersten Tabellenplatz!

Aus diesem eindeutigen Erfolg sollte man viele Erkenntnisse für die schwere Auswärtsaufgabe gegen die HSG Freiburg II übermorgen, am Sonntag, den 9. Februar 2020 um 18.15 Uhr gewonnen haben.

Kader:
Simon Sorke (1), Max Eckert (beide Tor), Simon Kimmig (4), David Gerspacher, Ad-rian Muser (5), Benjamin Stolzenburg (3), Marco Suevo (2), Gerrit Steinebrunner (3), Marlon Kaltenbach, Tobias Dummin (9), Dominik Dietsche (1), Yannick Oster (1)

Marco Suevo zog auf der Rückraummitte-Position die Fäden und konnte vor der vollen Tribüne in der Silberberghalle selbst zweimal einnetzen

Damen Südbadenliga

Deutlicher Heimsieg der Damen

Damen – SG Baden-Baden
41:26 (23:13)

Vergangenen Samstagabend empfingen die Südbadenliga-Damen des TV Todtnau die SG Baden-Baden. Zwar handelte es sich beim Gegner um das Tabellenschlusslicht, nichtsdestotrotz waren wir gewarnt, immerhin ging das auswärtige Hinrundenspiel zu Beginn der Saison nach einer schlechten Leistung verloren. So gingen wir mit dem nötigen Respekt in die Partie und mussten uns zu Beginn auch erst zurechtfinden und hineinkämpfen, was uns aber recht schnell gelang. Nachdem 2:2 nach dreieinhalb Spielminuten waren wir durchweg in Führung und konnten diese – besonders über unser Tempospiel in der ersten und zweiten Welle – über 7:3, 11:5 und 20:10 bis zur Pause (23:13) stetig ausbauen.
Die Halbzeitansprache der Coaches Marco Suevo und Adrian Muser fiel dementsprechend verhältnismäßig kurz aus, und auch direkt nach Wiederanpfiff legten wir einen 4:0-Lauf hin, der die Tordifferenz noch weiter steigern sollte. Nach einer Abwehrumstellung funktionierte auch die neue Formation gut, während der Ball im Angriff schnell und flüssig lief und die herausgespielten Torchancen konsequent genutzt wurden. Letzten Endes konnten wir sogar die 40- Tore-Marke knacken und uns für unsere Leistung belohnen.
An diese wollen wir kommenden Freitag um 20.30 Uhr anknüpfen, wenn die SG Dornstetten zum SHV-Pokalfinale in der Silberberghalle zu Gast sein wird. Die Mannschaft würde sich bei dem Vorhaben Pokalsieg sehr über zahlreiche Unterstützung freuen!

Tore für den TVT: S. Gruber 8, S. Wißler 8, S. Waßmer 7, H. Hakaj 7, C. Heitz 3/3, C. Oster 3, L. Winterhalter 3, A. Steinebrunner 1, V. Suevo 1

D-Jugend weiblich

D-Mädels schlagen Tabellenführer!

D-Jugend weibl. – SF Eintracht/Freiburg
16:12 (7:6)

Am vergangenen Samstag stand für die weibliche D-Jugend des TV Todtnau in der heimischen Silberberghalle eine entscheidende Partie im Kampf um die Meisterschaft in der Kreisklasse Freiburg/Oberrhein an. Gegner für die Schützlinge von Trainer Maximilian Eckert als Tabellenzweiter war mit den SF Eintracht/Freiburg der Tabellenführer.
Zu Beginn legte man gut los und konnte sich so bis zur 8. Spielminute eine deutliche 5:1-Führung erarbeiten. Im Angriffsspiel rissen die Todtnauer Mädels mit schönen Kombinationen Lücken in die gegnerische Abwehr. Lilli Gerstner war dabei mit drei Treffern in nur 6 Minuten besonders erfolgreich. Anschließend taten sich die Gastgeberinnen sehr schwer, weitere Tore zu erzielen. Und auch in der Abwehr verlor man zunehmenden den Zugriff auf die flinken Gegenspielerinnen der Sportfreunde aus Freiburg. Durch einen 2:5-Lauf schafften es die Gäste, bis zur Halbzeitpause auf ein Tor zum 7:6 heranzukommen.
Zu Beginn der zweiten Hälfte waren zahlreiche Fehlwürfe aus besten Wurfpositionen und unnötige Fehlpässe der Grund dafür, dass die Gäste zum ersten und einzigen Mal ausgleichen konnten (7:7, 23. Minute). Die Todtnauerinnen ließen sich aber nicht beeindrucken und zogen gleich wieder auf 9:7 in der 26. Spielminute davon. Sie spürten, dass ein Sieg heute nicht unmöglich war und ließen zu keiner Zeit nach. Schöne Einzelaktionen durch Ebra Sahin und clevere Kreisanspiele von Amelie Thoma, die eiskalt durch Emilie Dehne verwandelt wurden, legten den Grundstein für den erfolgreichen Spielverlauf. So konnte die Mannschaft sich nach 40 Minuten über einen hochverdienten 16:12-Heimsieg freuen.
An dieser Stelle wünschen wir den verletzen Spielerinnen der Gäste gute Besserung!

Kader:
Era Hajra (Tor), Ebra Sahin (8), Amelie Thoma, Miriam Thoma, Emine Can, Lilli Gerstner (4), Emilie Dehne (4), Emilie Glaisner, Madlen Osman

E-Jugend I + II

Zwei deutliche Auswärtssiege!

Unsere beiden E-Jugendmannschaften spielten am letzten Wochenende in Steinen vier Auswärtsspiele gegen die Mannschaften des TV Zell und der SG Maulburg/Steinen aus. Die Kinder spielten mit großer Begeisterung und kämpften auf beiden Seiten um jeden Ball. Dabei wurden sie von den zahlreich anwesenden Eltern lautstark angefeuert und intensiv beklatscht. Die Zuschauer sahen vier spannende Handballspiele mit vielen schönen Passwechseln und Torchancen.
Dabei konnte unsere erste E-Jugendmannschaft 2 deutliche Siege einfahren. Und auch die Kinder unserer zweiten E-Jugendmannschaft gaben ihr Bestes und konnten an diesem Spieltag ein Unentschieden erkämpfen.

SG Maulburg/Steinen – E-Jugend II
4:4 (3:2)
Kader: Magnus Maier (Tor), Carlos Steinebrunner, Claudius Dolzer, Seyhan Sari (1), Giuliano Prete, Damian Mrkonjic (1), Paula Stiegeler, Sebastiano Montaleone (2)

E-Jugend I – TV Zell 12:2 (6:0)
Kader: Abdurrahman Can (Tor), Claudius Dolzer, Seyhan Sari (1), Mergim Hajra (3), Max Baur (3), Jason Hild (3), Valentin Zinner, Damian Mrkonjic (2), Carlos Steinebrunner

E-Jugend II – TV Zell 9:10 (4:6)
Kader: Magnus Maier (Tor), Carlos Steinebrunner, Claudius Dolzer, Seyhan Sari (2), Giuliano Prete (1), Paula Stiegeler, Sebastiano Montaleone (1), Abdurrahman Can (3), Sonke Richter (2), Jason Hild

SG Maulburg/Steinen – E-Jugend I
4:14 (2:4)
Kader: Valentin Zinner (Tor), Abdurrahman Can, Seyhan Sari (1), Mergim Hajra (3), Giuliano Prete, Max Baur (1), Jason Hild (5), Damian Mrkonjic (3), Sonke Richter, Sebastiano Montaleone (1)

Anzeigenschluss für das „Todtnauerle“: Montag, 16.00 Uhr!
Redaktionsschluss für das „Todtnauerle“: Dienstag, 12.00 Uhr!

HANDBALL

Damen Südbadenliga

Vorschau – Pokalfinale Damen heute!

SHV-Pokal-Finale
TV Todtnau – SG Dornstetten
Freitag, 7. Februar 2020, 20.30 Uhr
Silberberghalle, Todtnau

Showdown am heutigen Freitagabend um 20.30 Uhr in der Silberberghalle in Todtnau, wenn die Südbadenliga-Handballerinnen des TV Todtnau im SHV-Pokalfinale den Spitzenreiter der Südbadenliga, die SG Dornstetten, erwarten.
Die Pokalrunde begann für die Todtnauer Damen bereits Mitte September, wo man kurz vor dem eigentlichen Saisonbeginn mit 25:33 bei der HSG Mimmenhausen/Mühlhofen gewinnen konnte. Die weiteren Gegner in der zweiten Pokalrunde und dem Halbfinale waren der HSC Radolfzell (26:38) und die HSG Meißenheim/Nonnenweier, bei der man sich nach anfänglichen Mühen letztlich dennoch ungefährdet mit 30:38 durchsetzen konnte.
Die Gäste aus Dornstetten, die erst in der zweiten Runde ins Pokalgeschehen eingriffen, konnten ihr Halbfinale bei der SG Maulburg/Steinen nach Führung des Gegners etwa 10 Minuten vor Schluss noch denkbar knapp mit 29:31 für sich entscheiden, sind nach Minuspunkten allerdings mit Vorsprung derzeitiger Primus der Südbadenliga. Somit wartet ein denkbar schwieriges Unterfangen auf die Mannschaft. Dennoch gibt sich TVT-Coach Marco Suevo optimistisch, dass man im Finalspiel mit der nötigen Einstellung sowie mit Einsatz und Leistungsbereitschaft durchaus auch Chancen hat. So konnte man bereits das Ligahinspiel in Dornstetten über das ganze Spiel hinweg ausgeglichen gestalten und verlor am Ende nur denkbar knapp mit 32:31.
Die Todtnauer Handballerinnen freuen sich auf den Heimvorteil im südbadischen Pokalfinale und würden sich sehr über zahlreiche und lautstarke Unterstützung freuen.

HANDBALL

Skiclub Todtnau 1891 e. V.

Trikot-Tag: Handballer/innen in den Schulen

Die Handballer/innen des TV Todtnau zeigten am vergangenen Mittwoch ihre große Begeisterung für den Handballsport, indem sie mit ihren Vereinstrikots zur Schule gingen. Mit einer Rekordbeteiligung von knapp 30 Kindern war der Handballnachwuchs des TV Todtnau in der Grundschule Todtnau und in der Gemeinschaftsschule Todtnau-Schönau farbenfroh vertreten. Wir hoffen, dass wir durch diese Aktion in nächster Zeit weitere neue Handballer/innen begrüßen dürfen!
Hast du Lust, diesen tollen Sport auch mal auszuprobieren? Handball ist Spaß pur, motivierend, zusammen mit Freunden und zielstrebig! Abwehren, fangen, handeln, passen, prellen, reagieren, springen, laufen, werfen! 80 Tore in einem Spiel – abwechslungsreich, beliebt, faszinierend, spannend, jung und Frech! Nutze deine Chance und komm einfach zum Schnuppertraining vorbei!
Die Trainingszeiten findest du auf der Homepage der Todtnauer Handballer: www.handball-todtnau.de

Rekordbeteiligung: Knapp 30 Kinder kamen am vergangenen Mittwoch mit ihrem grün-weißen TVT-Trikot in die Schule

HANDBALL

Nachwuchs

Minispieltag in der Silberberghalle

Am vergangenen Sonntag, den 1. Februar 2020 versammelten sich 12 Minimannschaften mit insgesamt knapp 120 Kindern in der heimischen Silberberghalle, um ihr handballerisches Talent unter Beweis zu stellen. Der TV Todtnau war dabei mit drei Mannschaft und mit mehr als 20 Kindern vertreten.

Neben dem klassischen Handballspiel konnten sich die „kleinen" Handballer in der Halle auch noch an verschiedenen Stationen austoben. Hier wurde neben Koordination und Geschicklichkeit auch die Treffgenauigkeit bzw. Wurfstärke mit dem Ball getestet.

Zum Schluss bekamen alle Kinder eine Medaille und etwas Süßes für ihre tollen Leistungen! Wir bedanken uns bei allen Mannschaften, Zuschauern und all denen, die uns mit einer Kuchenspende unterstützt haben, sowie bei allen eifrigen Helfern, kurzum bei allen, die diesen gelungenen Spieltag möglich gemacht haben!

Diese Collage aus Fotos vom Mini-Spieltag zeigt eindrücklich, wie sich Kinder von solchen Aktionen begeistern lassen – der Nachwuchs ist gesichert!